

Alpnacher Blettli



Herbstlicher Alpbzug

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Wir haben einige Projekte auf den Weg gebracht und hoffen auf die positive Voten der Stimmbürger. Für das bisherige Vertrauen welches sie in den letzten Abstimmungen gezeigt haben bedanke ich mich.

Auch in Zukunft müssen wir erneuern, investieren und daneben das Tagesgeschäft abwickeln.

Veränderte Rahmenbedingungen erfordern angepasstes Handeln mit Weitblick. Diese Anpassung stellt uns vor neue Herausforderungen. Unsicherheit entsteht weil es nicht einfach wie bisher weitergeht. Gemeinsam schaffen wir das. Allgemeinsinn vor Eigensinn. Abwägen Eigennutz gegenüber Gemeinnutz.

Ich wünsche uns als Gemeinschaft Mut für strategische Entscheidungen. Wir wollen alle Beteiligten auf dem Weg mitnehmen!

Marcel Egli, Gemeinderat

Impressum

Alpnacher Blettli 08 | 2025
26. September 2025, 44. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 09_2025	23.10.2025	31.10.2025
Nr. 10_2025	27.11.2025	05.12.2025
Nr. 01_2026	22.01.2026	30.01.2026

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

Titelbild

Kühe im Festschmuck zurück im Dorf.

Bild: Samantha Albert-Imfeld

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2–16
Schule	17–21
Pfarrei	22–25
Korporation	27–27
Diverses	28–59

d' Ratsstube brichtet...

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 13. November 2025

Am Donnerstag, 13. November 2025, um 20.00 Uhr, findet im Singsaal Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Zur Begrüssung der Gemeindeversammlung spielt die Musikgesellschaft Alpnach. Der Gemeinderat unterbreitet zwei Einbürgerungsgesuche und informiert anschliessend über die Abstimmungsvorlagen vom 30. November 2025. Zudem wird der Gemeinderat Ehrungen/Verabschiedungen vornehmen. Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro.

Die Beschlussanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei ab dem 15. Oktober 2025 zur öffentlichen Einsicht auf.

Abstimmung vom 30. November 2025

Der Gemeinderat unterbreitet der Bevölkerung am Abstimmungssonntag vom 30. November 2025 folgende Vorlagen:

- Genehmigung Gemeindebudget 2026
- Genehmigung Kredit Projektwettbewerb mit Vorprojekt für den Neubau Doppelturnhalle mit Mehrfachnutzung
- Genehmigung Kredit für Teilverkabelung Übertragungsleitung 50 kV, Alpnach
- Genereller Entwässerungsplan Alpnach; Rahmenkredit für die Sanierung der Abwasserleitungen Etappe 3 und 4

Auf der Seite 7 in diesem Alpnacher Blettli wird die Vorlage betreffend Übertragungsleitung 50 kV näher vorgestellt. Auch über den Rahmenkredit für die Abwasserleitung finden Sie auf den Seiten 8 und 9 einen detaillierten Bericht. Über den Projektwettbewerb betreffend Neubau Mehrzweckhalle wird der Gemeinderat im nächsten Alpnacher Blettli ausführlich berichten.

Jahresplanung 2026

Der Gemeinderat legte die Jahresplanung für das Jahr 2026 fest. Die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen finden wie folgt statt:

- Dienstag, 9. Juni 2026
- Donnerstag, 5. November 2026

Vielen Dank, wenn Sie sich die beiden Gemeindeversammlungstermine bereits in der Agenda eintragen.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Wasserversorgung

Am 15. September 2025 nahm Martina Vogel die Aufgabe als Brunnenmeisterin bei der Abteilung Wasserversorgung auf. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihr einen guten Start bei der neuen Tätigkeit.

Revision Gemeindeordnung – Einladung zur Stellungnahme

Anlässlich der öffentlichen Veranstaltung vom 11. September 2025 hat der Gemeinderat die Besucherinnen und Besucher über das Ergebnis der Revisionsarbeiten an der Gemeindeordnung informiert. Alle Alpnacherinnen und Alpnacher sind eingeladen, bis am 2. November 2025 ihre Meinung zu den Entwürfen der revidierten Gemeindeordnung und der Organisationsverordnung abzugeben. Die zentralen Inhalte dieser Reglemente bestehen aus folgenden Punkten:

- Trennung von strategischen Aufgaben (Gemeinderat) und operativen Aufgaben (Verwaltung)
- 5 Gemeinderätinnen/Gemeinderäte (wie bisher)
- Neu: Pensum 25 % (Präsidium 35 %)
- 5 Verwaltungsbereiche (wie bisher)
- Neu: Einsetzung Geschäftsführer/in (steht der Geschäftsleitung vor)
- Neu: Gemeindeschreiber/in als Stabsstelle des Gemeinderates
- Neu: Erhöhte Finanzkompetenzen für Gemeinderat und Verwaltung
- Neu: Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat schlägt vor, strategische und operative Aufgaben zu trennen. Damit kann das Gesamtpensum des Gemeinderates von bisher 215 % auf neu 135 %

reduziert werden. Die damit freiwerdenden Finanzmittel (ca. 105'000 Franken) sollen auf der operativen Ebene (Verwaltung) zur Erledigung der Aufgaben eingesetzt werden. Die Revision erfordert den Einsatz einer Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführers, die/der der Geschäftsleitung und der Verwaltung vorsteht und diese führt. Die Gemeindeschreiberin bzw. der Gemeindeschreiber ist im Sinne einer Stabsstelle direkt dem Gemeinderat unterstellt, was dieser Stelle die nötige Unabhängigkeit verleiht. Denn sie/er ist für rechtsstaatlich und verwaltungstechnisch korrekte Verwaltungsabläufe verantwortlich. Damit Projekte und Aufgaben rascher angestossen oder gar direkt erledigt werden können, sollen die Finanzkompetenzen des Gemeinderates und der Verwaltung erhöht werden. Bisher haben sie 30'000 Franken für wiederkehrende Ausgaben und 100'000 Franken für einmalige Ausgaben betragen. Neu sollen die Beträge auf 100'000 Franken für wiederkehrende Ausgaben und auf 500'000 Franken für einmalige Ausgaben angehoben werden. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Gemeinde durch zeitgemässe Finanzkompetenzen und eine zielführende Kompetenzdelegation sicherzustellen. Im Sinne eines Gegengewichtes soll die bisherige Rechnungsprüfungskommission (RPK) zu einer Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) ausgebaut werden. Diese verfügt dann über zusätzliche Kompetenzen zur Kontrolle von Gemeinderat und Verwaltung. Damit verbunden ist ein zusätzlicher Prüfaufwand, der etwas höhere Kosten zur Folge hat. Die hauptsächlichsten Kosten werden jedoch durch die zusätzliche Stelle in der Geschäftsführung mit Assistenz (insgesamt 150 Stellenprozent) verursacht, was Zusatzkosten von insgesamt rund 150'000 bis 200'000 Franken bewirkt. Darin eingerechnet ist bereits die Kosteneinsparung durch die Pensenreduktion beim Gemeinderat.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung von Alpnach ein, zu den Entwürfen der revidierten Gemeindeordnung und der neu erstellten Organisationsverordnung Stellung zu nehmen. Die Frist zur Vernehmlassung endet am 2. November 2025. Die Entwürfe sind auf der Gemeindeforum, www.alpnach.ch, sowie im Rahmen der öffentlichen Aktenauflage im Gemeindehaus zugänglich bzw. einsehbar.

Bereinigung von kommunalen Erlassen

Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Gemeindeführungsmodells in der Einwohnergemeinde Alpnach ist ein Mantelerlass zu erarbeiten und

vom Regierungsrat genehmigen zu lassen. Inhalt des Mantelerlasses sind lediglich formelle Anpassungen, welche sich aus der Einführung des neuen Gemeindeführungsmodells ergeben. Sämtliche materiellen Überprüfungen bzw. Anpassungen sind in einem weiteren Schritt vorzunehmen. Vor Einreichung des Mantelerlasses sind jedoch einige kommunale Reglemente zu bereinigen.

Die nachstehenden Reglemente wurden im Rahmen der Gemeindeautonomie durch den Gemeinderat erlassen und können demzufolge auch durch den Gemeinderat aufgehoben werden. So beschloss der Gemeinderat im vergangenen August die Aufhebung von folgenden Reglementen und Beschlüssen:

- Merkblatt der Einwohnergemeinde Alpnach für den Bezug von unbezahltem Urlaub vom 23. Dezember 1985 und 6. Januar 1992
- Diverse Besoldungs- und Stundenansätze
- Reglement betreffend Benützung des Gemeindefahrzeuges «Schilter»
- Weisung für Fahrzeuge des Schulbusbetriebes und Zivilschutzes
- Richtlinien über den betreuten Mittagstisch vom 31. Mai 2023

Dazu kommen weitere Bereinigungen, die jedoch dem Regierungsrat bzw. dem fakultativen Referendum zu unterbreiten sind. Der Gemeinderat beschloss:

- die Aufhebung der Schulordnung vom 17. Mai 1993 dem Regierungsrat zur Genehmigung zu unterbreiten
- die Aufhebung des Sozialhilfereglementes vom 21. Juli 2008 dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

Beschulung der ukrainischen Kinder neu in den Schulen der Gemeinden

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine betreibt der Kanton Obwalden für die schulpflichtigen Kinder mit Flüchtlingsstatus «S», welche gegenwärtig in der Unterkunft Krone in Giswil wohnen, die Integrationschule in Giswil. Weil die Flüchtlingszahlen in den letzten Monaten stark rückläufig waren, haben die sieben Einwohnergemeinden und der Kanton Obwalden gemeinsam entschieden, die speziellen Angebote für die Kinder der Kollektivunterkunft Giswil zu beenden. Nun werden die neu ankommenden Kinder und Jugendliche direkt einer Schule im Sarneraatal zugeteilt. Die Einwohnergemeinden haben beschlossen, sich gegenseitig die dadurch entstehenden

Kosten während eines Jahres abzugelten. Die neue Regelung gilt ab dem Schuljahr 2025/2026 für alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, welche in der Kollektivunterkunft Krone Giswil untergebracht sind, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Gewässerunterhalt hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Laufende und periodische Unterhaltsarbeiten Kleine Schliere, Grosse Schliere, restliche Bäche	Korporation Alpnach, Alpnach Dorf (Ausführung) belop GmbH, Sarnen (Planung)
--	--

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- CSEM SA, Untere Gründlistrasse 1, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Photovoltaikanlage auf Gewerbegebäude auf der Parzelle Nr. 1771, Brand
- Dorfchäsi Wolfisberg AG, Alte Landstrasse 5, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für innere Sanierung und Umbau Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 1423, Dorf
- Elektrizitätswerk Obwalden, Stanserstrasse 8, Kerns; Erteilung der Baubewilligung Neubau Kabelverteilkabinen inkl. Kabelschutzrohranlage auf den Parzellen Nrn. 955, 775, 772, 758, 779, 2311, 1232, 1255, 2378, 2380, 2207, 777, 2209, 771, 2021, 756, 2100, 879, Wichelsee – Ächerlistrasse, Alpnach Dorf-Kägiswil
- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Sanierung Quellen Heiti auf den Parzellen Nrn. 847, 855, 856, Heitalp

- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neugestaltung Einmündung mit Trottoirüberfahrt Neugrund zu Grunderbergstrasse auf den Parzellen Nrn. 1229, 557, Grunder Allmend
- Küchler-von Moos Martin, Chlewigenmatt 17, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau an bestehenden Balkon mit Lamellendach und Windschutzrollos auf der Parzelle Nr. 5443, Chlewigen
- Stalder-Andreeva Andreas, Feldheimstrasse 33, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Aufstockung Einfamilienhaus mit Photovoltaikanlage auf der Parzelle Nr. 1818, Feld

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

Unterwaldner Biertag

20. September 2025
Gesuchsteller: Verein Unterwaldner Biertag
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Dorfchilbi Alpnach

12. Oktober 2025
Gesuchsteller: Frauengemeinschaft Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassensperrung, Marktstände, Tombola sowie Strassenreklame

Adventszauber

29. November 2025
Gesuchsteller: Kulturkommission Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Marktstände, Strassenreklame

Chlausturnier 2025

6./7. Dezember 2025
Gesuchsteller: Flying Saucers Luzern
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

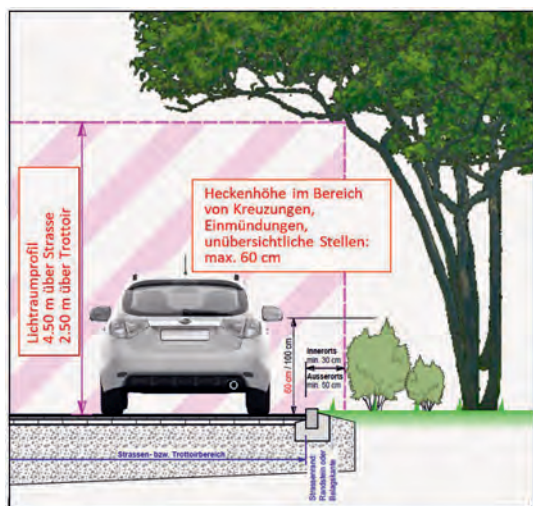
Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Teelädeli Mee als Tee, Robert Barmettlerstrasse 4, 6055 Alpnach Dorf, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997 an Alison Dünner, 1977, von Eschlikon TG und Langrickenbach TG, in Alpnach. ■

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

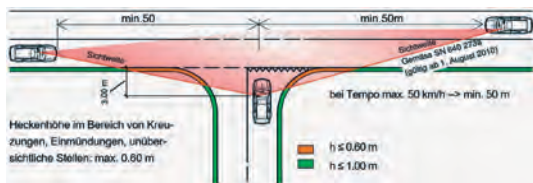
Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Einwohnergemeinde Alpnach sind verpflichtet, private Bäume, Sträucher und Hecken, welche entlang von Strassen, Fusswegen, Trottoirs und Plätzen in den öffentlichen Raum ragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden. Ein richtiger Rückschnitt erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer massiv.



Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von 4.50 m von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Maximalhöhe im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen sowie unübersichtlichen Stellen beträgt 60 cm.



Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie Pächterinnen und Pächter von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen.

Die den Strassen, Trottoirs und Wegen entlang befindliche Bäume, Hecken und Sträucher sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin auf das zulässige Ausmass zurückzuschneiden.

Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden daher dazu aufgefordert, die entsprechenden Arbeiten bis 13. Oktober 2025 auszuführen, allenfalls werden die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümerinnen und Eigentümer vorgenommen (gemäss Art. 72, GDB 720.11-Strassenverordnung).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Alpnach, Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur unter der Telefonnummer 041 672 96 70 sowie der Werkdienst unter der Nummer 041 672 96 50 gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. ■

Erdverlegung der Hochspannungsleitung Alpnach

Seit vielen Jahren sorgt die Hochspannungsfreileitung in der Gemeinde Alpnach für Diskussionen. Besonders deutlich zeigte sich dies, als im Gebiet Feld eine geplante Überbauung mit fünf Mehrfamilienhäusern nur teilweise umgesetzt werden konnte. Auch auf dem Schulareal hat die Gemeinde seinerzeit eine Baubeschränkung zugunsten der Leitung akzeptiert. Seither stellt diese Einschränkung die Verantwortlichen bei der Planung und Nutzung des Schulareals immer wieder vor grosse Herausforderungen.

Inzwischen konnten alle notwendigen Durchleitungsrechte der betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für eine Erdverlegung der rund 2'100 Meter langen Kabelleitung gesichert werden. Zudem haben sich die Gemeinde Alpnach und das Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) über die Aufteilung der Kosten vertraglich geeinigt. Die Gesamtkosten für die Erdverlegung werden auf rund 5.66 Millionen Franken geschätzt. Der Anteil der Gemeinde Alpnach beläuft sich dabei auf rund 3.32 Millionen Franken. Da die bestehende Freileitung derzeit funktionstüchtig und in gutem Zustand ist, besteht aus betriebswirtschaftlicher Sicht des EWO grundsätzlich kein Anlass für einen Ersatz. «Ohne eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Alpnach ist es dem EWO gemäss gesetzlichen Vorgaben nicht möglich, eine neue Verkabelung vor der vollständigen Amortisation der bestehenden Freileitung vorzunehmen», erklärt Thomas Baumgartner, Vorsitzender der Geschäftsleitung.

Der Zeitpunkt für die Erdverlegung ist derzeit optimal, da sie mit dem Hochwasserschutz-Projekt Kleine Schliere koordiniert werden kann. Dadurch lassen sich erhebliche Kosteneinsparungen erzielen. Voraussetzung für eine gemeinsame Umsetzung ist jedoch, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Alpnach dem Kreditbegehren zustimmen und das Plangenehmigungsverfahren beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ohne Verzögerungen durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen wird.



50 kV-Freileitung

Die Erdverlegung der 50-Kilovolt-Freileitung ist ein wichtiges Zukunftsprojekt für die Gemeinde Alpnach. Sie bringt eine spürbare Aufwertung für die betroffenen Grundstücke sowie für die Anwohnerinnen und Anwohner mit sich. «Durch die Verlegung entfallen die bisherigen Baueinschränkungen, die von der Freileitung verursacht wurden. Damit schafft das Projekt die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Gebiets und stärkt zugleich die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Alpnach, insbesondere für das Schulhausareal», sagt Bruno Vogel, Gemeindepräsident von Alpnach.

Bis zur Abstimmung am 30. November 2025 führt die Gemeinde Alpnach im Rahmen der Orientierung zu mehreren Sachgeschäften Informationsveranstaltungen durch. Eine Veranstaltung findet am 11. September 2025 statt, eine weitere am 13. November 2025. Der Gemeinderat sowie Vertreter des EWO stellen das Projekt vor und beantworten Fragen aus der Bevölkerung.

Stimmt das Stimmvolk dem Verpflichtungskredit zu, kann das Projekt schrittweise umgesetzt werden. «Nach der Ausarbeitung des Bauprojekts, der Einreichung des Plangenehmigungsgesuchs beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, dem Erhalt aller notwendigen Bewilligungen sowie den Ausschreibungen und Vergaben ist ein Baustart im Sommer 2028 möglich», ergänzt Thomas Baumgartner. Die Inbetriebnahme der neuen Kabelleitung sowie die anschliessende Demontage der bestehenden Freileitung könnten bis Ende 2029 abgeschlossen sein. ■

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch

Genereller Entwässerungsplan – Sanierungsmassnahmen Etappe 3 und 4; Kreditantrag

Das gesamte Abwasserleitungsnetz der Gemeinde Alpnach weist rund 100 km Schmutz- und Regenwasserleitungen auf. Davon sind rund 50 % im Eigentum der Gemeinde. Der Wiederbeschaffungswert des gesamten Leitungsnetzes und der Sonderbauwerke wird auf rund 80 bis 100 Mio. Franken geschätzt.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 2019 wurde der bpi ingenieure ag (heute CES AG, Sarnen) das Mandat für die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) der Gemeinde Alpnach vergeben.

Der Auftrag umfasste die Revision des GEP inkl. Unterhaltsplanung, die Erarbeitung der Grundlage für die Übernahme der bestehenden Daten in die Datenbank «Dataver» und die Erarbeitung eines Masterplans.

Für den Betrieb und Werterhalt der kapitalintensiven, langlebigen und mehrheitlich unsichtbaren Abwasseranlagen ist eine stabile und langfristige Planung wichtig (Infrastrukturmanagement). Dieses umfasst nebst der Infrastruktur zur Siedlungsentwässerung die weiteren Netzinfrastrukturen wie Trinkwasser, Strom etc.

Mit der Generellen Entwässerungsplanung werden im Bereich der Siedlungsentwässerung die strategische Planung angegangen, die nötigen Massnahmen definiert und deren Umsetzung zeitlich festgelegt – sie bildet das Herzstück des Infrastrukturmanagements Siedlungsentwässerung.

Als einer der ersten Schritte wurde die Unterhaltsplanung mit dem dazugehörenden betrieblichen Unterhalt für die Jahre 2019 bis 2048 durch die bpi Ingenieure AG erarbeitet. Das Leitungsnetz der Einwohnergemeinde Alpnach wurde zwischen 2019 und 2023 durch Kameraaufnahmen dokumentiert und analysiert.

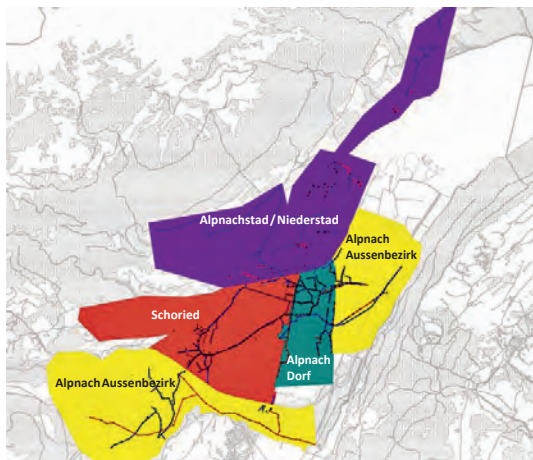
Die Auswertung ergab spezifischen Sanierungsbedarf, der über die nächsten sechs Jahre in Etappen umgesetzt werden sollte. Das Gemeindegebiet wurde in vier Etappen eingeteilt.

Etappe 1 – Alpnachstad / Niederstad

Etappe 2 – Schoried

Etappe 3 – Alpnach Dorf

Etappe 4 – Alpnach Aussenbezirke



Etappenplan 1–4

Mit Beschluss der Stimmbevölkerung (Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024) erfolgte die Bewilligung eines Verpflichtungskredites bzw. Rahmenkredites im Betrag von 998'200 Franken +/- 10 %, inkl. MWST zusätzlich teuerungsbedingter Mehrkosten für die Ausführung der Kanalsanierungen Etappe 1 und Etappe 2. Die Realisierung erfolgte in den Jahren 2024 und 2025.

Die nun ausgearbeiteten Projekte (Etappe 3 und 4) umfassen folgende Massnahmen, die sich durch die Auswertungen der Kanalfernsehaufnahmen gezeigt haben:

1. Sanierung der bestehenden Leitungen durch Inlinerverfahren
2. Erhaltung des bestehenden Abwassernetzes in der Gemeinde
3. Einhaltung des Gewässerschutzgesetzes durch ein dichtes Leitungsnetz

Durch die beschriebenen Massnahmen werden das Abwassernetz und folglich die Leitungen saniert. Somit wird das Netz erhalten und wird nach erfolgter Sanierung in einem einwandfreien Zustand erscheinen.

Die Kosten für die Etappe 3, Alpnach Dorf, zeigen sich mit 841'800 Franken inkl. 8.1 % MWST. Die Etappe 4, Aussenbezirke, umfasst einen Betrag von 258'200 Franken inkl. 8.1 % MWST.

Es handelt sich vorliegend um eine gesetzlich geregelte, jedoch frei bestimmbare Ausgabe. Hierzu ist Art. 5 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) zu beachten. Daher wird der Verpflichtungskredit zur Genehmigung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Entscheidung vorgelegt.

Für die Etappe 3 und 4 wird somit an der Urnenabstimmung vom 30. November 2025 ein Rahmenkredit gemäss Art. 37 Finanzhaushaltsgesetz im Betrag von 1'100'000 Franken +/-10 %, inkl. 8.1 % MWST., zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten beantragt.

Mit der Vorlage sollen die beiden Sanierungsetappen 3 und 4 umgesetzt werden. Dieser Schritt wird das bestehende Sanierungskonzept für den Kanalunterhalt abschliessen. Mit der vorgeschlagenen, technischen Lösung (Inlinerverfahren) wird eine umfassende und wirtschaftliche Umsetzung sichergestellt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der Vorlage erneut eine sinnvolle Losgrösse für die Sanierung der Abwasserleitungen gefunden werden konnte und empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Rahmenkredit an der bevorstehenden Urnenabstimmung vom 30. November 2025 zu genehmigen.

Über die weiteren Vorlagen (Budget 2026 sowie Schulraumplanung) wird in der nächsten Ausgabe des Alpnacher Blettli Bericht erstattet.

Echogruppe Mehrjahresplanung Altersleitbild hat getagt

Am 8. September 2025 haben sich zehn Personen im Alter von 62 bis 80 Jahren zusammengefunden, um als Echogruppe Rückmeldungen zur zukünftigen Mehrjahresplanung Altersleitbild Alpnach zu geben. Heidi Odermatt von der Pro Senectute Obwalden leitete den Workshop, welcher sich mit den Themen Selbstbestimmung/Prävention, Partizipation, Mobilität, medizinische Versorgung, Betreuung, Begleitung, Information und Koordination beschäftigte.

Die Anwesenden stellten konstruktive Fragen, brachten Bedürfnisse der Bevölkerung ein und schlugen Ergänzungen in der Mehrjahresplanung vor. Ihnen schien es wichtig, dass die medizinische, ambulante sowie stationäre Versorgung sowie das soziale Miteinander, der Austausch und die gegenseitige Unterstützung in der Gemeinde Alpnach erhalten und gefördert werden soll. Diese Rückmeldungen werden nun durch die Kommission Leben im Alter besprochen, priorisiert, konkretisiert, verabschiedet und anschliessend dem Gemeinderat vorgelegt.



Intensiver Austausch in der Echogruppe

Beratung, Unterstützung, Vermittlung

Möchten Sie Beratung in den Bereichen Soziales, Gesundheitliches oder Finanzielles?

Benötigen Sie Unterstützung oder möchten jemanden unterstützen?

Suchen Sie Gleichgesinnte, um sich zu treffen?

Haben Sie eine Projektidee, welche unser Dorf oder Ihr Quartier sozial aufwerten würde?

Zögern Sie nicht, sich unverbindlich und kostenlos zu melden bei:

Fachstelle Gesellschaft/Gesundheit Alpnach

Termine auf Anfrage oder spontan zu den fixen Zeiten am:

Dienstag, 13.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 8.00 – 11.30 Uhr

Tel. 041 672 96 30 / gesellschaft@alpnach.ow.ch

Spaziertreff in Alpnach

Noch bis Ende November dieses Jahres sind die Seniorinnen und Senioren jeweils am 1. und 3. Dienstag nachmittag rund um Alpnach unterwegs. Die Spaziergänge werden je nach Witterung und auf die Fitness der Teilnehmenden, angepasst. Die älteste Teilnehmerin zählt momentan 90 Jahre, die Jüngste in der Gruppe wurde soeben pensioniert.

Beim Spaziertreff geht es nicht nur um Bewegung in der freien Natur, sondern auch um den gesellschaftlichen Kontakt untereinander. Vieles gibt es zu erzählen, vor allem auch aus früheren Zeiten. So ist es immer wieder eine Bereicherung zu hören, wie und was andere erlebt haben, sei es ein Erlebnis in der Natur oder sei es eine erlangte Lebenserfahrung. Vielleicht entstehen daraus auch Ideen oder Wünsche für ein lebenswertes Alter innerhalb der Gemeinde Alpnach, in der Einsamkeit kein Thema mehr sein soll.

Nach dem ca. einstündigen Spaziergang ab 15.00 Uhr treffen sich die Spaziergängerinnen und Spaziergänger zum gemütlichen Teil im Restaurant des Allmendpark. Dort können Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Allmendpark geführt oder ein Geburtstag gefeiert werden.

Zu diesem gemütlichen Zusammensein sind auch jene eingeladen, die unter Umständen nicht mehr so gut zu Fuss sind, aber gerne noch Kontakte pflegen. Über die Wintermonate Dezember bis Ende Februar ist geplant, dass anstelle der Spaziergänge, Spielnachmittage im Allmendpark organisiert werden. Diese Idee stammt von einer Teilnehmerin des Spaziertreffs. Dabei soll nicht nur gejasst werden.

Die Organisatorinnen Margrit Zurbuchen und Elisabeth Felix freuen sich auf weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dem Spaziertreff und auf ein geselliges Beisammensein im Restaurant des Allmendpark.



Freudig unterwegs am Spaziertreff in Alpnach

Alpenbrevet 6. September 2025

Das Alpenbrevet ist ein Radmarathon und führt über die schönsten Pässe der Schweiz. Dabei können die Teilnehmenden zwischen vier unterschiedlichen Touren, je nach Niveau, wählen. Es gibt die Platintour, die Goldtour, die Silbertour und die Bronzetur. Die Platintour stellt an die Sportler die härteste Herausforderung am Alpenbrevet. Start und Ziel sind in Andermatt; die Teilnehmenden überqueren die Pässe Susten, Grimsel, Nufenen, Lukmanier sowie Oberalp und bewältigen mit dem Fahrrad rund 7'000 Höhenmeter. Auch die Goldtour stellt eine grosse Herausforderung dar. Hier starten die Teilnehmenden ebenfalls in Andermatt und überqueren Oberalp-, Lukmanier-, Nufenen- und Furkapass; insgesamt meistern sie gut 5'000 Höhenmeter.

Unter den diesjährigen Teilnehmenden befanden sich auch drei Alpnacher, die sich den Herausforderungen erfolgreich stellten: Samuel Lüthold absolvierte die Platintour und Jürg Moser sowie René von Atzigen waren in der Goldtour erfolgreich.

Der Gemeinderat gratuliert den Sportlern recht herzlich zu der grossartigen Leistung und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg bei den nächsten Sportevents. ■

Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 9	Donnerstag, 23.10.2025	Freitag, 31.10.2025
Nr. 10	Donnerstag, 27.11.2025	Freitag, 05.12.2025

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

Kulturkommission Alpnach

Unsere nächsten Anlässe stehen bevor:

Samstag, 27. September 2025, 20.00 Uhr
Revival Konzert von WHY BLOOD im Upwood
Türöffnung: 19.30 Uhr
Tickets: 28 Franken
An der Abendkasse sind noch Tickets erhältlich.

WHY BLOOD

REVIVAL KONZERT

Samstag, 27. September 2025

Türöffnung 19.30 Uhr | Konzert 20.00 Uhr
im UPWOOD / Pfistern



Save the Date

Ticket: CHF 28

Vorverkauf: kulturkommission@alpnach.ow.ch

Veranstalter
Kulturkommission Alpnach

alpnach 

Sonntag, 19. Oktober 2025, 10.30 Uhr
Alpnach persendlich
im Schosshof
Daniel Albert empfängt zwei Persönlichkeiten, die in einem Männersport engagiert sind:

Esther Oberholzer
und
Helen Barmettler

verbindet der Fussball.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie eine unterhaltsame Stunde mit anschliessendem Apéro.

Voranzeige:

Samstag, 29. November 2025
ADVENTSZAUBER
auf dem Schulhausareal

Möchten Sie einen Stand betreiben?
Gegen einen Betrag von 70 Franken stellen wir Ihnen Stände zur Verfügung.

Weitere Auskunft und Informationen erteilt Ihnen Astrid Gasser unter der Telefonnummer 079 209 22 72 oder per E-Mail asgaho@outlook.com ■

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Gratulationen

Oktober 2025

96 Jahre

Peter-Kiser Agnes, Gruebengasse 53,
Alpnach Dorf, geb. 20. Oktober 1929

95 Jahre

Lanz-Andolfatto Elisa, Baumgartenstrasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 12. Oktober 1930

89 Jahre

Wallimann-Arnold Erwin, Balisried 1,
Alpnach Dorf, geb. 26. Oktober 1936

88 Jahre

Meister Hans Georg, Brünigstrasse 35,
Alpnach Dorf, geb. 13. Oktober 1937

86 Jahre

Wallimann-Flüeler Eduard, Dammstrasse 24,
Alpnach Dorf, geb. 6. Oktober 1939

85 Jahre

Imfeld-Liedtke Karl, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 26. Oktober 1940

80 Jahre

Bühler-Meier Gotthard, Allmendweg 9,
Alpnach Dorf, geb. 11. Oktober 1945

Angst-Ryser Karl, Niederstad 7, Alpnachstad,
geb. 24. Oktober 1945

Wallimann-Bucheli Marie, Geretschwand 3,
Alpnach Dorf, geb. 29. Oktober 1945

Odermatt-Fischer Oswald, Pilatusweg 4,
Alpnachstad, geb. 30. Oktober 1945

75 Jahre

Küchler Dagmar, Alte Landstrasse 3,
Alpnach Dorf, geb. 2. Oktober 1950

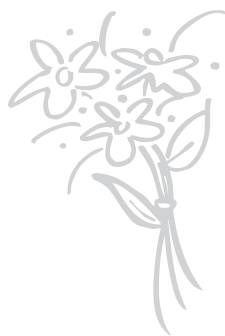
Waldispühl-Stöckli Anna, Allmendweg 1,
Alpnach Dorf, geb. 3. Oktober 1950

Wicki-Kaufmann Peter, Sonnmattstrasse 2,
Alpnach Dorf, geb. 18. Oktober 1950

Britschgi-Konings Madeleine,
Unterdorfstrasse 1, Alpnach Dorf,
geb. 20. Oktober 1950

Niederberger-Kronenberg Margrit,
Dorflistrasse 16, Alpnach Dorf,
geb. 24. Oktober 1950

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Rauchfreier Monat

Haben Sie sich schon länger vorgenommen, mit dem Rauchen aufzuhören?

Dann haben Sie jetzt die perfekte Gelegenheit dazu:

In der Kampagne Rauchfreier Monat, werden Sie kostenlos und umfassend durch ein Programm geführt und von Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitsbereich begleitet.

Zögern Sie nicht, sich jetzt anzumelden, um im November startbereit zu sein:

www.rauchfreiermonat.ch

Obwaldä isch zwäg

Die nationale Kampagne für den Rauchstopp startet am 1. November 2025! 30 Tage lang werden Sie kostenlos und motivierend begleitet, um mit dem Rauchen oder dem Nikotinkonsum aufzuhören – kostenlos, umfassend und mit viel Herz:

- Zugang zu Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitsbereich
- Praktischer Leitfaden für den Alltag
- Sicherer Online-Austauschraum
- Motivierende digitale Unterstützung während des gesamten Monats
- Egal, ob Sie bereit sind aufzuhören oder Sie einfach neugierig auf die Erfahrung sind – jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um dabei zu sein! Anmeldung auf www.rauchfreiermonat.ch



Gesundheitsamt Obwalden

Alpnach persendlich

Frauen im Fussballgeschäft

Esther Oberholzer und Helen Barmettler

Sonntag, 19. Oktober 2025



10.15 Uhr

Eintreffen

10.30 – 11.30 Uhr

Alpnach «persendlich» im Schlosshof Alpnach

Moderation: Daniel Albert

Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Alpnach

Apéro und Zeit für «persendlich» Begegnungen

anschliessend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kulturkommission Alpnach

«Alle können ihre Meinung einbringen»

Eine Kommission erarbeitet seit ein paar Monaten eine neue Gemeindeordnung. Die Details zur Revision der Gemeindeordnung wurden am 11. September 2025 an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Nun läuft die Vernehmlassung. Gemeinderätin Sibylle Wallimann nimmt Stellung.

Revision der Gemeindeordnung: Interview mit Gemeinderätin Sibylle Wallimann

Am 11. September 2025 hat der Gemeinderat anlässlich einer Informationsveranstaltung unter anderem über die neue Gemeindeordnung orientiert. Was für eine Stimmung hat der Gemeinderat an dieser Versammlung wahrgenommen?

Die Stimmung war eher zurückhaltend bis positiv. Es wurden keine Fragen zur neuen Gemeindeordnung gestellt.

Am 12. September 2025 startete das Mitwirkungsverfahren zur neuen Gemeindeordnung. Es dauert bis am 2. November 2025. Was erhofft sich der Gemeinderat davon?

Eine möglichst breite Abstützung. Wir hoffen, dass die Bevölkerung diese Möglichkeit nutzt und ihre Meinung zur neuen Gemeindeordnung einbringt.

Wer kann an dieser Mitwirkung teilnehmen?

Grundsätzlich können alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihre Meinung kundtun oder einen Kommentar abgeben. Wir erwarten auch, dass die politischen Parteien Stellung beziehen.

Wie kann ich mich als Bürger oder Bürgerin dabei einbringen, wenn ich Stellung nur neuen Gemeindeordnung nehmen möchte?

Man kann zu einzelnen Themen oder Punkten der Gemeindeordnung Stellung beziehen und seine Meinung einbringen. Es gibt keinen Fragekatalog. Der Gemeinderat hat die Vernehmlassung bewusst offen formuliert. Die revidierte Fassung der Gemeindeordnung und die neu erstellte Organisationsverordnung können auf der Gemeindeforum (www.alpnach.ch) sowie in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



Gemeinderätin Sibylle Wallimann hat in der Kommission zur Revision der Gemeindeordnung mitgewirkt. (Bild Daniel Albert)

Künftig soll das Arbeitspensum eines Alpnacher Gemeinderates einheitlich 25 Prozent betragen (statt wie bisher je nach Departement 35 – 60 Prozent). Warum soll es damit einfacher werden, neue Mitglieder für den Gemeinderat zu gewinnen?

Eine Pensenreduktion für die Gemeinderatsmitglieder ist schon lange eine Forderung der Parteien. So sollte es möglich sein, ein Gemeinderatsmandat zum Beispiel auch mit einem 80-Prozent-Job zu bewältigen. Durch die klarere Abgrenzung von strategischen und operativen Aufgaben soll die operative Arbeit der Gemeinderatsmitglieder auf ein Minimum reduziert werden.

Gemäss der neuen Gemeindeordnung soll sich der Gemeinderat künftig auf die strategische Arbeit konzentrieren. Ein Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin soll neu der operativen Ebene vorstehen und die Schnittstelle zwischen Gemeinderat und Verwaltung bilden. Ein Modell, dass andernorts bereits so funktioniert. Warum wird dieses Modell favorisiert?

Es ist eine Weiterführung unseres Prozesses, den wir mit der Einführung der Geschäftsleitung eingeleitet haben. Die Verwaltung soll weiter gestärkt werden, damit die Aufgaben im Alltagsgeschäft von unseren Fachleuten abgedeckt werden können. Der Gemeinderat ist für die übergeordneten Aufgaben zuständig und kann einerseits die Gesamtführung der Gemeinde und andererseits die Ressortführung besser wahrnehmen. Hier denke ich an die Weiterentwicklung von Alpnach, die Mitwirkung in regionalen Entwicklungsprozessen oder auch an Projekte im eigenen Ressort.

Was verspricht sich der Gemeinderat von der neuen Gemeindeordnung, die auf den 1. Januar 2027 in Kraft treten soll – falls das Alpnacher Stimmvolk zustimmt, sonst noch?

Der Gemeinderat hofft dadurch auf mehr Stabilität. Verwaltung und Geschäftsleitung werden durch die neue Gemeindeordnung gestärkt. Es gibt attraktivere Verwaltungsstellen, weil der Handlungsspielraum z.B. im finanziellen Bereich grösser wird.

Sie sitzen seit 15 Jahren im Gemeinderat und sind damit das amtsälteste Mitglied. Inwiefern hat sich die Ratstätigkeit in dieser Zeit verändert?

Zu Beginn meiner Amtszeit war der Gemeinderat sehr stark in operative Tätigkeiten eingebunden. Die Gemeindeverwaltung hat sich in diesen 15 Jahren enorm verändert. Die Einwohnerzahl hat um 1'000 Personen zugenommen. Das spürt man. Zudem hat die Digitalisierung viel verändert: Ich würde sagen, wir sind professioneller geworden. Die neue Gemeindeordnung ist eine Chance weiter vorwärtszukommen und eine moderne Verwaltungsstruktur aufzubauen.

Interview: Daniel Albert

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 1. Oktober 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 12. November 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel

Verkehrsbehinderung Chälenrain

Infolge der Erneuerung der Trinkwasserleitung am Chälenrain Nr. 2 bis Chälenrain Nr. 7 kommt es vom Mittwoch, 24. September bis Freitag, 24. Oktober 2025 zu Behinderungen.

Es ist deshalb mit Wartezeiten mit bis zu 15 Minuten zu rechnen. Ausserdem kann es aufgrund der Witterungsbedingungen zu bautechnischen Verzögerungen führen.

Vielen Dank für das Verständnis.



Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!

Feuerwehrkommando Alpnach



Feuerwehrinstructor aus den eigenen Reihen

In den Kantonen Ob- und Nidwalden stehen rund 1'700 top ausgebildete Feuerwehrleute ehrenamtlich in den Diensten der Bevölkerung. Das Feuerwehrinspektorat Ob- und Nidwalden sorgt für die kantonale Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren. Dazu stehen rund 45 nebenamtliche Feuerwehrinstructoren zur Verfügung. Diese Feuerwehrinstructoren stammen aus den Feuerwehren von Ob- und Nidwalden und haben sich bereiterklärt, die zeitaufwändige Ausbildung zum Instruktor zu absolvieren, damit sie anschliessend ihre Aufgabe als Ausbilder wahrnehmen können.

Auch der Alpnacher Kommandant Tobias Stalder hat sich in den letzten zwei Jahren dieser Ausbildung gewidmet und das Auswahlverfahren sowie die vielen Schulungen, Kurse und Prüfungen erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Instructoren-Fachausbildungskurs Einsatzführung vom 18. – 22. August 2025 in Mendrisio konnte Tobias Stalder die Ausbildung zum Instruktor nun abschliessen.

Das Team des Feuerwehrkommandos Alpnach dankt Tobias Stalder für seinen besonderen Einsatz für die Feuerwehr und gratuliert ihm zu seinem Erfolg. Für die Aufgaben als Feuerwehrinstructor wünschen sie ihm viel Freude, Erfüllung und spannende Herausforderungen.



Tobias Stalder am Instructorenkurs in Mendrisio

Wir suchen Dich

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach, Tobias Stalder,
Kommandant FW Alpnach
Tel. 079 773 45 06 / 118@fwalpnach.ch

Für das Feuerwehrkommando

Cornelia Wallimann

www.fwalpnach.ch

**Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach**

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach**

**Ab 15.00 Uhr gemütliches
Beisammensein im Allmendpark**

**Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?**

**Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35**

Immer aktuell: alpnach.ch

Klassenlager – eine Komfortzonenerweiterung



Geschätzte Alpnacherinnen und Alpnacher

Vor und nach den Sommerferien sind wieder viele Klassen unterwegs. Mit Sack und Pack geht es für fünf Tage ins Klassenlager.

Für einen Teil der Kinder ist es ein grosses Abenteuer, für andere eine Pflichtveranstaltung. Wäre es doch viel bequemer, den gewohnten Schulalltag zu bewältigen, das bekannte Essen vorgesetzt zu bekommen, die digitalen Geräte im üblichen Rahmen zu nutzen und am Abend ins eigene Bett zu fallen.

Sätze wie: «Muss man ins Klassenlager mitkommen?», «Warum macht man ein Klassenlager?», «Kann ich mein eigenes Essen mitbringen?», haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Anpassung an eine Gruppe fordert die Kinder und auch die Trennung vom gewohnten Umfeld ist für eine steigende Anzahl der Lernenden zu einer beachtlichen Herausforderung geworden. Oder anders gesagt, ein Heraustreten aus der eigenen Komfortzone.

Und doch sind für uns als Schule die Klassenlager eine grosse Chance zum Lernen – eben, weil es Kompromissbereitschaft, Offenheit und Resilienz braucht.

In diesem Jahr habe ich als Schulleiterin und Lehrperson zwei Klassenlager unterstützt und begleitet. Und ich bin davon überzeugt, dass das Klassenlager eine bleibende Erinnerung ist. Eine gelungene Deutschlektion oder eine interaktive Französischlektion wird bei den Kindern mit Sicherheit keinen solch nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Für uns als Schule ist die Durchführung eines Lagers mit viel Herzblut, zusätzlicher Arbeit, immenser Verantwortung und wenig Schlaf verbunden. Tränen zu trocknen, Streit zu schlichten, persönliche Bedürfnisse zu stillen und dabei stets den Überblick über das Programm, das Wetter, die Kinder, das Essen, ... zu behalten, ist eine Herausforderung. Auch für die Lehrpersonen kann eine Lagerwoche eine Komfortzonenerweiterung bedeuten, welche mit der Erwartungshaltung von Seiten der Kinder und der Eltern zur Bewährungsprobe werden kann. Hier möchte ich für die Lehrpersonen, welche den Kindern diese bleibende Erinnerung ermöglichen, ein Kränzchen winden und mich für das ermöglichte Lernfeld bedanken. Ich

schätze diesen Einsatz und bin froh, dass wir Lehrpersonen haben, die sich immer wieder aufs Neue aus der Komfortzone bewegen. Ich weiss, dass es nicht selbstverständlich ist, die immense Verantwortung zu tragen. Einfach nur Danke! ■

Zivi an der Schule Alpnach

Mein Name ist Linus Ruckstuhl und ich leiste im Schuljahr 2025/26 meinen Zivildienst an der Schule Alpnach. Da ich selbst die Primarschule hier besucht habe, ist es für mich besonders spannend, nun die Perspektive zu wechseln und auf der anderen Seite des Klassenzimmers zu stehen.

Im Sommer habe ich die Matura an der Kantonsschule Obwalden in Sarnen abgeschlossen. In meiner Freizeit spiele ich Unihockey oder bin gerne in den Bergen unterwegs.

Nun freue ich mich, die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zu unterstützen – sei es im Schwimmunterricht, im Klassenzimmer oder am Mittagstisch.



Linus Ruckstuhl



Der Digimärt 4.0 findet in Alpnach statt

Der Digimärt ist ein Elterninfoanlass rund um digitale Medien, der nun im vierten Jahr von den Schulen Sachseln und Alpnach geplant und durchgeführt wird. Am Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.15 Uhr findet der Digimärt wieder in Alpnach statt. Zielgruppe sind Eltern und Erziehungsberechtigte der aktuellen Viertklässler.

Das Programm bietet gemäss aktuellem Planungsstand einen Input zum Thema «Smartwatches – Chancen & Risiken» sowie Marktstände zu folgenden Themen «Legal oder doch nicht?», «Passwort Prüfstelle», «Gaming», «Echt!Wahr?» und «Social Media». Die Besucher und Besucherinnen haben die Möglichkeit nach dem Inputreferat sich durch die Marktstände eigenständig und interessengeleitet zu bewegen. Neben Wissenserweiterung wird es auch genügend Raum und Zeit für individuelle Fragen und den Austausch geben.

Die Schulen Alpnach und Sachseln freuen sich auf die Eltern der Viertklässler und weitere Interessierte.



**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

Der Polizist kommt in den Kindergarten

Gespannt schauen die Kinder dem Polizisten zu, wie er eine Strasse, Fahrzeuge und Männchen aufbaut. Geduldig und mit Begeisterung erklärt Peter Rohrer den Kindergartenkindern wie sie sich auf der Strasse und dem Trottoir verhalten müssen und wie sie sicher über die Strasse kommen. Am Strassenrand warten, den Kopf auf beide Seiten drehen und gut schauen, ob ein Fahrzeug kommt. Wenn sich die Räder nicht mehr drehen, darf man über die Strasse gehen.

Nach der «Trockenübung» geht es ab auf die Strasse. Etwas nervös stehen die Kinder am Strassenrand und versuchen das vorhin Gelernte gleich richtig umzusetzen. Mit der Hilfe des Polizisten kommen alle Kinder sicher über die Strasse. Die Freude der Kinder ist gross und ab jetzt heisst es, täglich üben und immer gut schauen, bevor die Strasse überquert wird.



Der Polizist erklärt den Kindern, wie sie sicher über die Strasse kommen.



Gespannt warten die Kinder, bis sie an der Reihe sind, selbständig über die Strasse zu gehen.

Klassenlager Adelboden 2025 – 6a/6c – midänand und firänand eppis bewirkä

Wir verbrachten eine tolle Woche im Klassenlager in Adelboden. Schon nach der Anreise konnten wir unser Lagerhaus bestaunen. Es lag direkt am berühmten Chuenisbärgli, wo auch Marco Odermatt schon mit den Skiern hinuntergefahren ist.

Am ersten Tag fuhren wir mit dem Velo und dem Trottinett den Vogellisberg hinunter – ein richtiges Abenteuer!

Am Dienstag machten wir eine lange Wanderung von fünf bis sechs Stunden auf die Elsigenalp. Oben angekommen entdeckten wir einen wunderschönen Badesee mit einer Rutschbahn. Dort konnten wir uns erholen, spielen und die Aussicht geniessen.

Der Mittwoch führte uns zu einer Grillstelle im Wald, unterhalb des Birgs bei Adelboden. Gemeinsam grillierten wir und verbrachten eine gemütliche Zeit.

Am Donnerstag regnete es. Wir blieben deshalb am Vormittag im Lagerhaus, doch am Nachmittag wagten wir uns trotzdem hinaus zur Hängebrücke – ein spannendes Erlebnis!

Am Freitag hiess es dann leider schon wieder Abschied nehmen. Wir reisten zurück nach Alpnach, alle ein wenig müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen von «midänand und firänand» im Gepäck.

Es war ein richtig cooles und unvergessliches Lager!



Klassen 6a und 6c auf dem Vogellisberg vor der Abfahrt mit dem Trottinett



Feuer machen und kochen unter dem Birg

Zurück zu den (schulischen) Wurzeln

...und so hat ein Teil der Jahrgänge 1956/1957 anlässlich der Klassenzusammenkunft wieder die Schulbank gedrückt. Beim Besuch des Schulhauses, der Schulzimmer und der «Milchsuppe» kamen viele Erinnerungen hoch. Sei es an die einen oder anderen Streiche, das Schönschreiben, die Drittel Cervelas zum Essen oder die überfüllten Klassen mit je ca. 35 Schülerinnen und Schüler. Die Schule Alpnach bedankt sich für den Besuch – gerne immer wieder.



Die Jahrgänge 1956/1957 drücken für einmal wieder die Schulbank

Musikschule Alpnach

Die Musikschule macht ein Musical!

Die ersten Vorbereitungen für das Musical zum Thema «Freundschaft» haben begonnen: Der Kinder-, Mittel- und Oberstufenchor, die Musikschulband und einige Solist:Innen musizieren, spielen und singen gemeinsam. Das wird ein Spektakel!

Es hat noch ein paar Plätze frei im Erwachsenen-Projektchor. Singst du gerne? Dann mach doch auch mit! Wir proben wöchentlich während den Schulwochen ab dem 13. Oktober 2025, jeweils montags von 20.00–21.00 Uhr in Alpnach (Musikzimmer 58).

Um die Projektkosten zu decken, fällt ein Projektbeitrag von 150 Franken pro Person an.

Weitere Infos (inkl. Daten) gibt es bei Antonia Gasser (antonia.gasser@schule-alpnach.ch)

Musik macht glücklich. Musizieren noch viel mehr!

Musikunterricht für Erwachsene

Es gibt viele gute Gründe, auch als erwachsene Person den Musikunterricht wieder aufzunehmen oder neu damit anzufangen: Freude am Musizieren, die Lebensqualität steigern, vorhandene Fähigkeiten optimieren, einen Ausgleich zum Alltag schaffen, die Kreativität fördern...

Allen Erwachsenen stehen unsere Angebote des Instrumental- und Vokalunterrichts sowie die verschiedenen Ensembles offen. Nebst dem wöchentlichen Einzelunterricht bieten wir speziell für Erwachsene Unterricht im 5er oder 10er Abo à 30 min oder 45 min an.



Jetzt einsteigen!

Information, Beratung, Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung

041 672 73 64

stefanie.dillier@alpnach.ow.ch

www.musikschule-alpnach.ch

Agenda:



Herbstferien

• Samstag, 27.09.2025 bis Sonntag, 12.10.2025

Digimärt in Alpnach

(4. Klassen und weitere Interessierte)

• Mittwoch, 29.10.2025

Tag der Pausenmilch

• Donnerstag, 30.10.2025



Zeitgut

Projekt
Zugehört



#MehrAlsNurBücher

Das isch doch kei Häxerii! Oder: isch alles wie verhäxt?

Wir reden über unseren Alltag und über unsere Erlebnisse, oder wir hören einfach den anderen zu.

Es laden ein: Claudia Schelbert und Yvonne Fuchs.

Freitag, 31. Oktober 2025
19:00 Uhr

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Schau genau hin»



Wie wäre es, in den Schulherbstferien eine Expedition zu machen? Direkt vor der Haustür?

Mit viel Witz, liebevollen Illustrationen und verblüffenden Fakten eröffnet dieses aussergewöhnliche Handbuch der «Beobachtung» ganz neue Welten voller kleiner Wunder – von Regenwürmern unter Blättern bis zu winzigen Krabbeltieren im Moos. Ein unterhaltsames Sachbuch für Entdeckerinnen und Entdecker, (klein oder gross) das neugierig macht und den Blick für das Faszinierende im Alltäglichen schärft.

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach



Buchstart mit Krabbeltreff

Das Team der Bibliothek Alpnach und der Familientreff heissen dich herzlich willkommen zum Buchstart mit anschliessendem Krabbeltreff.

Datum: Donnerstag, 23. Oktober 2025

Ort: Bibliothek Alpnach

Zeit: 9:15 Uhr

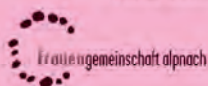
Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder von 0 bis Kindergarten mit erwachsener Begleitperson

Anmeldung: bis 17. Oktober 2025
unter fg-alpnach.ch/events

ab 10:00 Uhr

Krabbeltreff mit Spielecke für die Kinder
und Kaffeebar für die Erwachsenen

ohne Anmeldung



Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

**Do. 23. Oktober 2025
09:15 Uhr**

Buchstart!

**Geschichten, Sprüchli und Fingerspiele
Für (Gross-) Eltern und Vorschulkinder**

**Dauer ca. 30 Minuten,
anschliessend gemütliche Kaffee- und
Gesprächsrunde**

#MehrAlsNurBücher

Rückblick Pfarreianlässe

Grosse Auswahl am Wähenzmittag

Auch unsere jüngste Ausgabe des beliebten Wähenzmittags am Freitag, 12. September 2025, durfte sich über grossen Zuspruch freuen – erneut fanden sich rund 60 Personen aus verschiedenen Generationen im Pfarreizentrum ein. Die vielfältige, liebevoll zubereitete Auswahl an köstlichen Wähen sorgte dafür, dass alle Gäste auf ihre kulinarischen Kosten kamen und niemand hungrig oder enttäuscht nach Hause ging. Die fröhliche, herzliche und lebendige Stimmung erfüllte den Raum und machte den Anlass zu einem rundum gelungenen, gemeinschaftlichen Erlebnis.



Wähenzmittag

Unterhaltung am Kirchen-Kino

Premiere des Kirchenkinos

Ein Abend voller Begegnungen, Gespräche – und stiller, bewegender Bilder. Mit dem Film «Dein Weg» eröffnete unser Kirchenkino am Freitag, 12. September 2025 seine erste Vorstellung – und schuf eine besondere Atmosphäre, die lange nachwirkte.

Schon beim Ankommen war die Vorfreude spürbar. In der liebevoll eingerichteten Bar wurden die Gäste herzlich empfangen, konnten sich bei einem Aperitif einstimmen – und später den Abend gemütlich bei einem Schlummertrunk ausklingen lassen.

Mehr als 70 Besucherinnen und Besucher füllten den Kirchenraum – zunächst in erwartungsvoller Stille, dann mit vielen Eindrücken, Gedanken und leuchtenden Augen. Der Film führte uns auf den Jakobsweg: Eine Reise, die Erinnerungen wachrief, Nachdenklichkeit auslöste und persönliche Fragen aufwarf: *Wohin bin ich unterwegs? Was gibt mir Halt? Was bewegt mich?*

Ein besonders schöner Aspekt des Abends: Der Erlös aus der Bar wird für den Wiederaufbau im Dorf Blatten VS gespendet – ein Zeichen der Verbundenheit mit Menschen, die Hilfe brauchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt und diesen Abend möglich gemacht haben – mit Zeit, Engagement und Ideen.

Ob es eine Fortsetzung geben wird, ist noch offen. Doch die Premiere hat gezeigt, wie lebendig und berührend gemeinsame Kino-Momente in einem besonderen Raum sein können.



Kirchenkino

Gesellige Bergchilbi Lütoldsmatt

Vor 57 Jahren wurde der Grundstein der Bruderklau senkapelle in Lütoldsmatt gelegt – ein Jubiläum, das beim Chilbigottesdienst am Sonntag, 14. September 2025 bei herrlichem Herbstwetter gefeiert wurde. Zahlreiche Wanderer und Mitglieder der Pfarrei versammelten sich zum festlichen Gottesdienst, der musikalisch vom Jodlerquartett Sichleblick und der

Ländlerkapelle Ächerligruäss umrahmt wurde. Im Anschluss sorgte die Alpwirtschaft für das leibliche Wohl aller Anwesenden, wo auch ausreichend Zeit für anregende Gespräche blieb.



Chilbigottesdienst

Ausblick Pfarreileben

Kreative Verstärkung gesucht

Unsere Blumengruppe gestaltet regelmässig Blumengestecke für unsere Pfarrkirche. Wir suchen neue Mitglieder, die Freude an Blumen und Gemeinschaft haben. Wäre das etwas für dich? Melde dich gerne beim Pfarramt Alpnach 041 670 11 32 oder pfarramt@pfarrei-alpnach.ch. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.



Blumenschmuck

Einladung zu den Oktoberandachten

Wir laden alle Pfarreiangehörigen ein zu den Oktoberandachten zu Ehren der Gottesmutter Maria. Sie finden wöchentlich statt, jeweils am Dienstag in der Theodulskapelle in Schoried und am Mittwoch der anderen Woche in der Josefskapelle in Alpnachstad; immer um **19.30 Uhr**. Erstmals am **Mittwoch, 1. Oktober 2025** in Alpnachstad.

Auch in der **Lourdesgrotte Niederstad** wird wieder eine Oktoberandacht stattfinden. Bei schönem Wetter besammeln wir uns am **Freitag, 17. Oktober 2025 um 15.30 Uhr** vor der Pfarrkirche für die Fahrgelegenheit zur Lourdesgrotte, wo die **Andacht um 16.00 Uhr** beginnt. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Pfarrkirche vor dem Marienaltar statt mit Start um 15.30 Uhr. Marianne, Hedy und Vreni laden herzlich ein.

Ministrantenlager in Rothenthurm

Rund 30 Minis und engagierte Leiterinnen und Leiter, verbringen vom 29. September 2025 bis am 3. Oktober 2025 eine unvergessliche Lagerwoche im gemütlichen Lagerhaus in Rothenthurm (SZ). Unter dem spannenden Motto **«Zeitreise»** tauchen sie täglich in unterschiedliche Epochen ein und erleben ein abwechslungsreiches Programm voller Spiel, Spass und Abenteuer.

Für das leibliche Wohl sorgt das Küchenteam, das die Lagergemeinschaft täglich mit köstlichen Mahlzeiten stärkt – ein herzlicher Dank für diesen wichtigen Beitrag!

Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude, bleibende Erinnerungen und eine gelungene Lagerzeit. Gleichzeitig sprechen wir unseren grossen Dank für das wertvolle Engagement aller Leiterinnen, Leiter und Helfenden aus, die sich über das ganze Jahr hinweg mit Herzblut für unsere Ministrantenschar einsetzen.

Dorfchilbi mit Kirchweihgottesdienst

Unter dem Motto «la dolce vita» erwarten uns fröhliche Stunden an der Alpnacher Dorfchilbi am **Sonntag, 12. Oktober 2025!** Der von der Musikgesellschaft Alpnach begleitete Kirchweihgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr. Danach serviert der Pfarreirat einen feinen Apéro beim Pfarreizentrum. Die Frauengemeinschaft sorgt einmal mehr für ein attraktives Rahmenpro-

gramm, ein feines Chilbimenu und ein vielseitiges Dessertbuffet sowie feine Gelati! Das Seelsorgeteam und die Pfarreivereine freuen sich auf Besuch von Gross und Klein. Bis bald!



Dolce Vita

Ein besonderer Hörgenuss

Am Sonntag, 12. Oktober 2025 um 17.00 Uhr (im Anschluss an die Dorfchilbi), findet in unserer Pfarrkirche ein Konzert der anderen Art statt: der renommierte Hauptorganist Ismaele Gatti aus Italien spielt mit der Sängerin und Chorleiterin Nicole Flühler aus Sarnen unter anderem Werke von ABBA, Michael Jackson, Louis Armstrong und Adolf Stähli. Zudem werden sie eigene Werke präsentieren.

Ismaele Gatti lebt und liebt die Klassische Musik. Er studierte Orgel und Klavier und Cembalo in Como, Lugano, wie auch in Basel.

Nicole Flühler hingegen ist mit Jodel- und Populärmusik im Kanton Obwalden aufgewachsen. Sie studierte Gesang, Chorleitung und Orgel in Rottenburg am Neckar, Tübingen (D), sowie in Göteborg (S).

Herzliche Einladung zum Konzert. Der Eintritt ist frei, mit Türkollekte.

Lottonachmittag 65+

Zu einem spannenden Nachmittag mit Lottomatch laden wir alle Seniorinnen und Senioren am **Mittwoch, 15. Oktober 2025** um 14.00 Uhr herzlich ins Pfarreizentrum ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Spielfreudige!



Lottospiel

KLASSIK TRIFFT AUF POPULÄRMUSIK & JODEL

Gesang
Nicole Flühler
Chorleiterin Alpnach

Orgel
Ismaele Gatti
Organist Alpnach




Sonntag
12. Oktober - 17 Uhr
Kath. Kirche Alpnach

Mit Werken von ABBA, Michael Jackson, Louis Armstrong, Adolf Stähli und eigenen Songs.

Türkollekte
www.pfarrei-alpnach.ch


kath. Pfarrei
Alpnach

Städerchilbi Alpnachstad

Am **Sonntag, 19. Oktober 2025** findet in Alpnachstad wieder die Städerchilbi statt. Den Kirchweihgottesdienst der Kapelle St. Josef feiern wir um 9.00 Uhr mit dem Kirchenchor Cäcilia. Während des anschliessenden Apéros im Pärkli nebenan spielt die Kleinforma-tion «Tschifi-Dozen» eingängige Stücke und feuert die Vorfreude auf die Chilbi an!

Ab 11.00 Uhr auf dem Chilbigelände geht es fröhlich weiter, wenn die Kinder und Erwachsenen sich an den Chilbispiele versuchen, die Marktstände besuchen oder feine Speisen aus der Festwirtschaft geniessen. In der Pfarrkirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.



Städerchilbi

Einladung zur «Chinderfiir»

Am **Samstag, 25. Oktober 2025 um 17.30 Uhr** treffen wir uns zur nächsten «Chinderfiir» in der Pfarrkirche. Das Organisationsteam lädt Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse herzlich zur Teilnahme an dieser rund

60-minütigen Feier ein. Wir sind gespannt, welchen Wunsch unsere Wunschmaschine «ausspuckt» und be-fassen uns auf vielfältige Weise damit. So entsteht eine persönliche und lebendige Auseinandersetzung mit Wünschen, Hoffnungen und dem Glauben.

Die Chinderfiir ist ein kindgerechter Gottesdienst ohne Eucharistie. In einer offenen und herzlichen Atmo-sphäre greifen wir Themen auf, die die Kinder im Alltag beschäftigen und machen sie mit christlichen Werten vertraut. Durch Geschichten, Rituale und gemeinsames Erleben lernen sie Elemente der Heiligen Messe kennen und verstehen. Liebe Eltern, der Glaubensweg Ihres Kindes wird durch gemeinsames Erleben und Erzählen lebendig. Herzlichen Dank für Ihre Begleitung und Un-terstützung.



Schmetterling



Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



röthlin
BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch

AVIA Karte

für Private und Firmen

Ihre Vorteile:

- ✓ Bargeldlos tanken an mehr als 500 Tankstellen und über 100 Shops in der Schweiz
- ✓ Kostenloser Pannendienst in ganz Europa für Private
- ✓ Übersichtliche Monatsabrechnung
- ✓ Rabatte auf Reise- und Rechtchutzversicherung

Online beantragen:



GUTSCHEIN

5 Rp. Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar. Einlösbar nur im SPAR

Express Shop in Alpnach Dorf bis am 31.10.2025.



GUTSCHEIN

Kaffee & Gipfeli für CHF 3.50.–

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.

Einlösbar nur im SPAR Express Shop in Alpnach Dorf bis am 31.10.2025.



Isi Informationä ...

Gesucheingaben für Beiträge aus dem Wohlfahrtsfonds 2025

Mit dem Wohlfahrtsfonds unterhält die Korporation Alpnach eine eigene Sozialeinrichtung, deren Zweck in der entsprechenden Verordnung festgehalten ist. So können aus den Erträgen dieses Fonds Korporationsbürgerinnen und -bürger sowie soziale und kulturelle Institutionen unterstützt werden. Weiter sind in der Vergangenheit auch junge Korporationsbürgerinnen und -bürger, welche nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterführende Schule oder eine Berufsausbildung absolvieren, auf schriftliches Gesuch hin mit einem finanziellen Beitrag unterstützt worden. Diese Unterstützungsleistungen werden maximal während drei Jahren gewährt.

Gemäss der Wohlfahrtsfondsverordnung können Gesuche um Unterstützungsleistungen bei der Korporationskanzlei eingereicht werden. Unter-

stützungsgesuche, die nach dem 31. Oktober 2025 eingereicht werden, werden erst im Folgejahr behandelt bzw. eine mögliche Unterstützung erfolgt erst im Folgejahr. Gesuchformulare können bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach, Chilcherliweg 1, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 041 671 07 17, info@korporation-alpnach.ch angefordert werden oder unter www.korporation-alpnach.ch heruntergeladen werden.

Voranzeige Korporationsversammlung

Die ordentliche Korporationsversammlung ist auf Dienstag, 2. Dezember 2025, 20.00 Uhr terminiert. Diese findet im Landgasthof Schlüssel, Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. ■

—
K Ü N G
H O L Z
B A U

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



J A ,
N U R
H O L Z

Veranstaltungskalender

Oktober 2025

Gemeinde

Mi	1.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus Alpnach
Di	7.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum
So	19.	Alpnach persendlich	Schlosshof
Di	21.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum
Fr	31.	Plodere und Zuelose	Bibliothek Alpnach

Pfarrei St. Maria Magdalena

Mi	1.	19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	2.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	3.	8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche
So	5.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum
Di	7.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
		19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Schoried
Do	9.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
So	12.	9.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst zur Dorfchilbi in der Pfarrkirche mit der Musikgesellschaft
		17.00 Uhr	Konzert «Klassik trifft auf Populärmusik und Jodel» in der Pfarrkirche
Di	14.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
		13.30 Uhr	3. IOS Religionsunterricht
Mi	15.	14.00 Uhr	Lotto Aktive LebensART im Pfarreizentrum
		19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	16.	12.05 Uhr	1. IOS Religionsunterricht
		16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
		19.00 Uhr	Firmkurs: Themenabend
Fr	17.	16.00 Uhr	Oktoberandacht in der Lourdesgrotte Niederstad
Sa	18.	17.30 Uhr	«Rise Up»-Gottesdienst mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
So	19.	9.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Eucharistie zur Städerchilbi in der Kapelle Alpnachstad mit dem Kirchenchor
Di	21.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit der Frauengemeinschaft
		19.00 Uhr	1. IOS Religionsunterricht
		19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Schoried
Do	23.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im Allmendpark
		19.00 Uhr	Firmkurs: Themenabend Krimi Dinner
Sa	25.		Firmkurs: Alpweekend
		17.30 Uhr	Chinderfiir in der Pfarrkirche
So	26.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mo	27.	15.30 Uhr	Religionsunterricht 2./3. Klasse mit Besuch der Kirche
Di	28.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche

Mi	29.	16.30 Uhr	2. IOS Religionsunterricht
		19.30 Uhr	Oktoberandacht in der Kapelle Alpnachstad
Do	30.	15.30 Uhr	Religionsunterricht 2./3. Klasse mit Besuch der Kirche
		16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
		19.00 Uhr	Firmkurs: Themenabend Krimi Dinner

Diverses

So	12.	Dorfchilbi Alpnach	Frauengemeinschaft Alpnach
Mo	13.	Samariter Alpnach Monatsübung	Samariterverein Alpnach
So	19.	50 Jahre Horweler mit Speis & Trank, Jass & Tanz	Alp Horweli
So	19.	Städerchilbi Alpnachstad	Verein Städerchilbi
So	19.	Ehrung Alpnacher Sportler/-in, Team, Förderer/-in	Städerchilbi Alpnachstad
Di	21.	«Über die Illusion des Sehens – zwischen Augen und Gehirn»	vitaswiss Sektion Obwalden
Sa	25.	Tag der offenen Tür – 25 Jahre EZV Obwalden	ARA Sarneraatal
So	26.	SwissCityMarathon – Lucerne 2025	Verein SwissCityMarathon
Fr	31.	Zentralschweizer Apfelwähentag	Landfrauenverband Obwalden

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



Sicherheit beginnt mit Licht

Handeln sie jetzt -
schützen sie ihr zu Hause mit
intelligenter Schockbeleuchtung

Wir beraten sie gerne!



**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch

DURRER



TRADITION
DIE
BEWEGT.

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrrer.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

SVP Alpnach



Nein zum Landkauf auf Vorrat

An der Ortsparteiversammlung vom 2. September 2025 sprachen sich die Mitglieder der SVP Alpnach grossmehrheitlich gegen den Landerwerb der Parzelle Nr. 284 durch die Gemeinde aus. Dank unserer Unterschriftensammlung findet die Abstimmung am 28. September 2025 an der Urne statt. Die SVP Alpnach hatte den Gemeinderat aufgefordert, den Verwendungszweck für die Parzelle transparent aufzuzeigen. Dieser gibt jedoch in seiner Botschaft unumwunden zu, dass der Kauf aus «strategischen» Gründen und ohne konkrete Absicht erfolgen soll. Eine Strategie wird jedoch auch nicht wirklich aufgezeigt. Die SVP Alpnach stellt sich gegen diesen «Kauf auf Vorrat» und empfiehlt die Vorlage zur Ablehnung.

Gemeinderatswahlen

Unser Kandidat Beatus Denzler konnte sich an zwei Samstagen mit einer Standaktion der Bevölkerung vorstellen und interessante Gespräche führen. Wir danken Ihnen, wenn Sie unseren qualifizierten und motivierten Kandidaten am kommenden Sonntag, 28. September 2025, mit Ihrer Stimme unterstützen!



Beatus Denzler

Kantonale Abstimmungen und Wahlen

Die SVP Obwalden empfiehlt mit Zweidrittelmehrheit die Ablehnung der E-ID. Ausschlaggebend für den Entscheid waren Sicherheitsbedenken sowie Vorbehalte gegenüber der vermeintlichen Freiwilligkeit dieser elektronischen Identifikation im Internet.

Die Abschaffung des Eigenmietwerts wird hingegen von der SVP Obwalden ohne Gegenstimme befürwortet. Es handelt sich um die Besteuerung eines fiktiven Einkommens, die darüber hinaus den Anreiz vermindert, Hypothekarschulden abzubauen.

Für die Ersatzwahlen ans Obergericht spricht sich die SVP Obwalden klar für die Kandidatin Monika Läubli (FDP, Sarnen) aus, die als Juristin beste Voraussetzungen für das Amt mitbringt.

Erdverlegung Hochspannungsleitung

Die SVP Alpnach ist erfreut darüber, dass der Gemeinderat und das EWO mit allen Grundeigentümern zur Erdverlegung der Hochspannungsleitung eine Einigung finden konnte. Für die weitere Entwicklung auf dem Schulareal ist die Verlegung der Hochspannungsleitung zwingend notwendig. Auch private Liegenschaftsbesitzer sind heute durch die Hochspannungsleitung eingeschränkt. Die Abstimmung über den Kredit findet am 30. November 2025 statt und die SVP wird bis dahin ihre Parole fassen.

Turnhalle mit Mehrzwecknutzung

Ebenfalls kommt ein Kredit für einen Projektwettbewerb inkl. Vorprojekt für eine neue Turnhalle mit Mehrzwecknutzung am 30. November 2025 zur Abstimmung. Angesichts der hohen Kosten wird sich die SVP Alpnach mit diesem Geschäft vertieft und kritisch auseinandersetzen und ihre Parole dazu fassen.

Nominations- und Ortsparteiversammlung vom 22. Oktober 2025

Am Mittwoch, 22. Oktober 2025 nominiert die SVP Alpnach ihre Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen des Kantonsrats vom 8. März 2026. An dieser Versammlung werden die Mitglieder ebenfalls die Parolen für die kommunalen Abstimmungen vom 30. November 2025 fassen. Neben den oben genannten Sachvorlagen befindet das Stimmvolk an diesem Termin auch über das Budget 2026.

Vorstand SVP Alpnach



CSP Alpnach



Abstimmung 28. September 2025

Am kommenden Sonntag, 28. September 2025 wird über das Geschäft über den Landerwerb für die Parzelle Nr. 284 (direkt neben dem alten Feuerwehrlokal-Parkplatz gelegen) an der Urne abgestimmt. Die CSP begrüsst den Erwerb dieser Parzelle nach wie vor, dies gibt der Gemeinde Spielraum für allfällige neue Projekte.

CSP Herbst-Treff

Neben der Gemeinderatswahl (Stimmfreigabe) wurden am letzten Treffen weitere wichtige Themen und Geschäfte diskutiert:

Ausblick Abstimmung November

Am vergangenen Treffen des Gemeinderats mit den Parteien vom ging es unter anderem um die neue Gemeindeordnung und die kommenden Abstimmungsvorlagen:

Planungskredit:

Der vorgeschlagene Kredit von 670'000 Franken für den Wettbewerb und das Vorprojekt für eine Doppelturnhalle mit integrierten Tagesstrukturen wird mit grosser Überzeugung unterstützt. Die vorgeschlagene Machbarkeitsstudie zeigt auf, wie die verschiedenen Ansprüche von Schule, schulergänzenden Angeboten und Vereinsbedürfnissen ideal kombiniert werden können.

Generelle Erdverlegung der 50 kV Hochspannungsleitung:

Die 50 kV Hochspannungsleitung bewirkt eine grosse Nutzungseinschränkung über dem Schulareal sowie für private Grundeigentümer vom Feld bis ins Rothenbächli. Durch die Synergie mit dem Hochwasserschutzprojekt können die Kosten für die Erdarbeiten geteilt werden im Entlastungskorridor. Der Kostenteiler mit dem EWO wurde an der Informationsveranstaltung vom 11. September 2025 nachvollziehbar aufgezeigt. Die CSP Alpnach steht für nachhaltige Lösungen ein und nimmt daher auch den erheblichen Kostenbeitrag in Kauf.

Die CSP setzt sich konstruktiv und sachorientiert in der Politik und für öffentliche Aufgaben ein. Die Partei vertritt keine Partikularinteressen und richtet die Arbeit auf Nachhaltigkeit aus. Wenn Sie mehr über die CSP erfahren möchten, schauen Sie auf der Website www.csp-ow.ch vorbei. Jeweils am letzten Freitag im Monat findet der Friitigsträff statt. Das

Ziel dieser Treffen ist es, Interessierte und politisch ähnlich Gesinnte zusammen zu bringen, gemeinsam spannende Projekte zu besuchen und sich auszutauschen. Die Termine sind auf der Website zu finden. Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei! ■

Die Mitte Alpnach

Mitte Obwalden on tour 2025

Die Mitte Obwalden ist im September 2025 in allen Obwaldner Gemeinden präsent. Sie sammelt Unterschriften für das Referendum gegen die Individualbesteuerung und informiert über die drei kantonalen Abstimmungsvorlagen vom 30. November 2025. Am 6. September 2025 traf man sich in Alpnach zu interessanten Gesprächen und spannenden Diskussionen zu diesen Themen.



Mitte Alpnach mit Co-Präsident Mitte OW KR Dominik Imfeld (in der Mitte), und Mitte-RR Christoph Amstad (zweiter von rechts)

Zusammenkunft des Gemeinderats mit den Kantonsratsmitgliedern und den Ortsparteien

Der Gemeinderat hat am 9. September 2025 am halbjährlichen Treffen mit den Kantonsratsmitgliedern und den Ortsparteien und am 11. September 2025 an der öffentlichen Informationsveranstaltung den Entwurf der revidierten Gemeindeordnung und der neuen Organisationsverordnung vorgestellt. Weiter hat er über das Budget 2026 und die anstehenden Geschäfte, über die wir am 30. November 2025 abstimmen werden, informiert. Von Interesse waren zudem die Aussagen zum Stand von laufenden Projekten.

Revision Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat den Entwurf der revidierten Gemeindeordnung und der neuen Organisationsverordnung zur Vernehmlassung freigegeben. Wir setzen

uns in einer Arbeitsgruppe vertieft mit den Entwürfen auseinander und erarbeiten eine Vernehmlassung. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie sich informieren und an der Vernehmlassung mitarbeiten wollen (alpnach@mitte-obwalden.ch).

Wahl- und Abstimmungssonntag vom 28. September 2025

Gehen Sie wählen und abstimmen. Wie bereits berichtet, hat die Parteiversammlung im Juni einstimmig die Ja-Parole zum Kredit für den Erwerb der Parzelle 284 beschlossen. Die Gemeinde sichert sich damit die Möglichkeit, das Schulraumangebot zu erweitern und die langfristige Entwicklung des Dorfzentrums aktiv mitzugestalten.

Agenda

26.09.2025, 17.30 Uhr	Fyyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
27.09.2025, 09.30 Uhr	«Bericht aus Bern» mit Ständerat Erich Ettlin, Restaurant Obwaldnerhof, Sarnen
28.09.2025	Eidgenössische und kommunale Volksabstimmung
29.10.2025, 19.00 Uhr	Parteiversammlung Mitte Obwalden im Landgasthof Schlüssel (mit Nomination Regierungsräte und Parolenfassung)
31.10.2025, 17.30 Uhr	Fyyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel

Vorstand Die Mitte Alpnach

Gewerbe Verein Alpnach



Gewerbler – Zmittag vom 10. September 2025

Am Mittwoch, 10. September 2025 trafen sich rund 35 Gewerbler/innen im Ristorante Pizzeria Allegro in Alpnach zum 3. Gewerbler-Zmittag 2025.

Die Themen Personalführung, Arbeitsmodelle und Mitarbeitererwartungen beschäftigen uns täglich. Es gibt in allen Branchen verschiedene Herausforderungen, die zu bewältigen sind.

Als Referenten konnten wir Fredy Blättler für diesen Anlass gewinnen, der als Inhaber der «Mentaka GmbH» als Coach, Mentor und Berater tätig ist.

Mit dem Thema: «Das neue miteinander» – Personalführung im 2025, hat uns Fredy einen kleinen Einblick in seinen interessanten Coaching-Alltag gegeben. Unter anderem hat er uns über mögliche Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle, Umgang mit Forderungen, Vertrauen und Wertschätzung Inputs dieser aktuellen Führungsherausforderungen gegeben.

Wir danken Fredy für seine Zeit, allen Gewerbler*innen für ihre Teilnahme und dem Ristorante Allegro für die Gastfreundschaft und das feine Mittagessen.

Der nächste Anlass des Gewerbe Verein Alpnach ist das Gewerbe-Znacht und findet am Donnerstag, 30. Oktober 2025 statt.

Digital Signage
mit Leidenschaft

SCREENCOM

Eine Marke von VOCOM Informatik AG

screencom.ch

Ettl AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch



**Für eine klar
bürgerliche Politik.
Für Alpnach,
unsere Heimat.**

28. September 2025

Beatus Denzler

- ✓ Seit vier Jahrzehnten im Schoried wohnhaft.
- ✓ Jahrgang 1959, verheiratet, drei Töchter.
- ✓ Mechaniker / Maschinenbauingenieur HTL.
- ✓ Master of Business Administration MBA.
- ✓ Grosse Führungserfahrung.
- ✓ Für eine gesamtheitliche Planung.
- ✓ Für verantwortungsvolle Investitionen.
- ✓ Für die Selbstbestimmung der Gemeinde.
- ✓ Für eine leistungsfähige Verwaltung.
- ✓ Für Bürokratieabbau.
- ✓ Für direkte Demokratie und Bürgernähe.

In den Gemeinderat

Samariterverein Alpnach

Jubiläumsausflug des Samaritervereins

Im Jahr 1945 gegründet, feiert der Samariterverein Alpnach im laufenden Jahr sein 80-Jahre-Jubiläum. Zu diesem freudigen Anlass waren die Mitglieder auf einen Jubiläumsausflug eingeladen. Am Samstag, 30. August 2025, trafen sich die sechzehn Teilnehmer gut gelaunt am Bahnhof Alpnach Dorf. Von dort aus führte sie die erste Etappe mit dem Zug nach Stans, wo Kaffee und Gipfeli auf sie wartete.

Entsprechend gestärkt ging es anschliessend mit dem Bus weiter ins Urnerland. Die Fahrt nach Altdorf war noch vergleichsweise unspektakulär, denn ab dort ging es mit dem Postauto nach Isenthal. Die enge Bergstrasse hoch und zwischen schmalen Häusergassen hindurch konnte der Fahrer uns sein ganzes Können unter Beweis stellen. In Isenthal angekommen war auch bereits das Apéro vorbereitet und die Samariter stiessen gemeinsam auf die bewegte Geschichte ihres Vereins an.



Die kurvige Bergstrasse nach Isenthal ist eine Herausforderung für den Fahrer



Beim anschliessenden Mittagessen nutzte man die Gelegenheit, sich auch einmal im gemütlichen Rahmen zu anderen Themen auszutauschen. Die gute Durchmischung der Ausflugsgruppe – etwa was das Alter angeht – sorgte für viele angeregte Gespräche und eine gute Atmosphäre. Dies setzte sich auch auf der Fahrt zurück ins Tal fort.



Die Teilnehmer des Ausflugs in der Isleten am Vierwaldstättersee

In der Isleten bestiegen die Alpnacher Samariter das Dampfschiff Schiller, das sie auf dem Seeweg Richtung Luzern führte. Nachdem der Zug uns wieder zurück nach Alpnach brachte, verabschiedeten wir uns voneinander und nahmen die Erinnerung an einen gelungenen Ausflug mit nach Hause.

Samariterverein Alpnach

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch



Myys Dorf – yysäs Alpnach



Myys Dorf – yysäs Alpnach

1983 Letzte Fahrt der Chretzenäpler mit der Alpnacher Luftseilbahn Äschi – Chretzenalp



Talstation Äschi im Jahre 1953 mit Wohnhaus der Familie Josef Wallimann

Es wird Herbst und das Vieh und die Äpler kehren von den Alpen wieder ins Tal zurück. Hier die Geschichte der letzten Talfahrt mit der Luftseilbahn von den Chretzenalpen.

Der Bau der einzigen Luftseilbahn (Personen und Material) begann im Jahre 1953. Im Rahmen des langjährigen Lawinen- und Aufforstungsprojektes Matthorn erstellte die Sachsler Firma Josef Siegrist eine einspurigen Materialseilbahn vom Äschi auf die Chretzen. Bereits 1956, also vor fast 70 Jahren, wurde von der Firma Garaventa ein Umbau vorgenommen. Sie wurde doppelspurig und als personentransportfähig vom Bundesamt abgenommen. Die Familie Josef Wallimann erhielt von der Perimetergenossenschaft Matthorn einen Vertrag und wurde im Lohnverhältnis angestellt. Dazu der heute 90-jährige Josef Wallimann (Äschi-Sepp):

«Ab sofort hatten nicht nur die Mitarbeiter der Lawinenverbauung, sondern auch die Äpler auf den Chretzenalpen die Möglichkeit die Bahn zu benutzen. Ich erinnere mich noch gut daran, dass im Herbst die Bahn für den Alpkäsetransport sowie den Transport von kranken Tieren benutzt wurde.



Talstation nach dem Umbau auf Doppelspur für Personen- und Materialtransporte

Auf die Frage von Störungen oder Unfällen mit der Bahn erinnert sich der «Äschi-Sepp»: *Die Bahn wurde regelmässig gewartet. Mit Sand- oder Zementsäcken schwer beladen und Bremsprüfungen vorgenommen. Mit einer Ausnahme kam es zu keinen grösseren Störungen oder Unfällen. Die einzige grosse Störung gab es, als ein Segelflugzeug in das Telefonkabel (oberhalb des Transportseils) flog und abstürzte. Leider verlor der Pilot damals sein Leben.*

Die Familie Wallimann engagierte sich sehr für die Bahn. Nebst Josef waren auch seine Frau Helen und der Bruder Otto fast zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit, als Maschinist(in) die Bahn zu bedienen.

Mit der Fertigstellung der Alp- und Forststrasse von der Lütholdsmatt nach der Chretzen wurde die Bahn im Jahre 1984 abgerissen und ins Tessin (Centovalli) geliefert. Die Perimetergenossenschaft wurde 1993 aufgelöst und die Gemeinde Alpnach hat den Unterhalt übernommen. Mit dem Bau der Lawinverbauung und der Bahn haben sich folgende Personen stark engagiert: Die Präsidenten der Perimetergenossenschaft Martin Isenegger (1956 – 1981), Edi Lüthold (1981 – 1993), Forsting. Walter Rohrer (1956 – 1988) und Josef Hess (1988-2004). Aber auch die Werkleiter Josef Jmfeld (1958 – 1988, Seewli-Sepp) und Walter Wallimann (1988- 2004) bleiben als Mitarbeiter des Gesamtprojektes in bester Erinnerung.



...bis zu dicken Holzstämmen...



...oder im Herbst der Alpkäse und...



Mit dieser Gondel wurden über 50'000 unfallfreie Fahrten ausgeführt



...sogar kranke Tiere wurden regelmässig transportiert



Von schweren Eisenträgern...



Mit 90 Jahren immer noch gute Erinnerungen an das Grossprojekt der Lawinverbauung Matthorn-Kretzenalp: der langjährige Bürgerpräsident Josef Wallimann (Äschi-Sepp)

Kurt Fallegger

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**



Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz
Fenster aus eigener Produktion
mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.
Überzeugen Sie sich selbst!

041 619 70 83

rene.wallimann@fensterbuer.ch

6382 Büren



René Wallimann

WWW.FENSTERBUENTER.CH

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Äplerbruderschaft Schoried

Schorieder Äplerkilbi
Samstag, 15. November 2025



Am Freitag, 22. August 2025 fand im ehemaligen Gasthaus zur Rose die 72. Generalversammlung der Äplerbruderschaft Schoried statt. Der abtretende Präsident Thade Wagner durfte auf zwei intensive, aber sehr schöne Präsidialjahre zurückblicken. Die Äplergesellschaft Schoried dankt Antoinette und Thade für die riesige Arbeit und die unvergesslichen Äplerkilbenen die sie mit ihnen erleben durften.

Mit grossem Applaus wählte die Versammlung Theo Imfeld, Waldegg 12, Alpnach zum neuen Äplerpräsidenten für die nächsten zwei Jahre.

«Bruichtum Pfläggä – Bruichtum Läbä»

Unter diesem Motto freut sich das neue Präsidentenpaar Marlis und Theo Imfeld zusammen mit den Beamteten auf eine bodenständige Äplerkilbi und lädt die Alpnacher Bevölkerung dazu ein, unsere Tradition und unser Brauchtum am Samstag, 15. November 2025 in Schoried «z'pfläggä und mid z'erläbä».

Beamtenliste 2025:

Verheiratete:

Präsident	Imfeld Theo, Waldegg 12, Alpnach
Vizepräsident	Britschgi Melk, Grabi 1, Alpnach
Käsherr	Nufer Roman, Kreuzästi 4, Alpnach
Bannerherr	Wallimann Christoph, Vockigenstrasse 5, Alpnach
Hauptmann	Imfeld André, Unterfuhr 1, Alpnach
Rechnungsprüfer	Abegg Rafael, Spitzlermatte 23, Kägiswil
Vorsteller	Jöri Ronny, Dirnachen 1, Alpnach
Vorsteller	von Atzigen Stefan, Steinweid 2, Alpnach
Vorsteller	Hess Maurus, Wicketli 4A, Alpnach
Vorsteller	Wallimann Martin, Aecherli-strasse 6, Alpnach

Ledige:

Bannerherr	von Flüe Michael, Geretschwand 3, Alpnach
Hauptmann	Riebli Patrick, Bitzeli 1, Kägiswil
1. Wendelvogt	Pfister Rafael, Gruebengasse 22, Alpnach
2. Wendelvogt	Wallimann Simon, Wichelsee-strasse 19, Alpnach
1. Fähnrich	Burch Jonas, Neugrund 5, Alpnach
2. Fähnrich	Portmann Valentin, Steinmattli 6, Alpnach
Rechnungsprüfer	Britschgi Samuel, Schorieder-strasse 5, Alpnach
Weibel	von Flüe Silvan, Geretschwand 4, Alpnach
1. Fahnenwache	von Flüe Lars, Geretschwand 4, Alpnach
2. Fahnenwache	von Atzigen Florian, Wicketli 1, Alpnach
Äplervater	von Atzigen Konrad, Neugrund 8, Alpnach
Äplersenior	von Rotz Josef, Wichelseestrasse 9, Alpnach

Nähere Informationen zum diesjährigen Erntedankfest in Schoried finden sie in der nächsten Ausgabe des Alpnacher Blettli vom 31. Oktober 2025. ■



Allmend Drogerie AG
 Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22
 6055 Alpnach Dorf info@allmendeddrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

Immer aktuell: alpnach.ch

Allmendpark Alpnach

Bericht zum Allmendpark-Fest – ein unvergesslicher Tag!



Die Vorfreude auf das diesjährige Allmendpark-Fest war im ganzen Haus schon Wochen im Voraus spürbar. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren – mit viel Engagement, Kreativität und Liebe zum Detail wurde geplant, organisiert und aufgebaut. Entsprechend angespannt, aber auch voller Vorfreude waren alle Beteiligten, als es um 10.00 Uhr endlich losging.

Der Allmendpark füllte sich schnell mit Leben: Bis zum Mittag herrschte ein buntes Treiben mit zahlreichen Familien, Kindern, Angehörigen sowie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Verkaufsstände mit ihren vielfältigen und liebevoll gestalteten Artikeln luden zum Stöbern und Staunen ein – und wurden rege besucht.

Auch kulinarisch war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Duft von frisch zubereitetem Raclette und Grilladen zog durch die Luft, ergänzt durch köstliche Desserts – für jeden Geschmack war etwas dabei.



Viele Gäste geniessen das Fest



Für feines Essen ist garantiert

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch des Zauberers Tomini am Nachmittag. Mit viel Charme, Humor und verblüffenden Tricks verzauberte er Gross und Klein und sorgte für viele herzliche Lacher. Begleitet wurde das Fest von musikalischer Unterhaltung des Obwaldner Ländlerquartetts, die für beste Stimmung sorgte. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert – ein echtes Fest der Begegnung und Freude.



Zauberer Tomini in Action

Erstmals in diesem Jahr war auch die Kita Alma mit dabei. Mit einem eigenen Unterhaltungsprogramm für Kinder und Führungen durch ihre Räumlichkeiten bot sie spannende Einblicke in den Kita-Alltag und war eine wertvolle Bereicherung für das Fest.

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die den Weg in den Allmendpark gefunden und diesen Tag mit uns geteilt haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden, Mitwirkenden und Gäste – ihr habt das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Save the Date: Auch im nächsten Jahr wird gefeiert – merken Sie sich schon jetzt den **5. September 2026** vor. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Allmendpark Alpnach, Sandra Gassner ■

**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

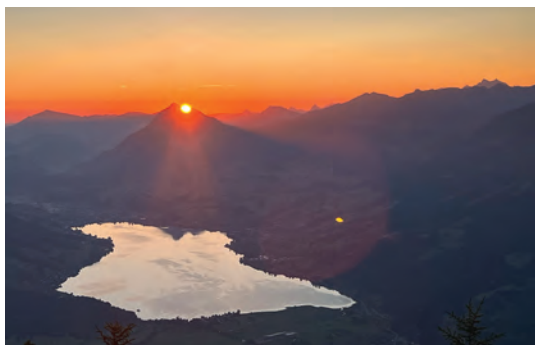
Skiclub Alpnach

Rückblick Sommer 2025

Sonnenaufgangswanderung Giswilerstock

Dieses Jahr zog es uns am Sonntag, 29. Juni 2025 früh aus den Federn – oder besser gesagt, aus den Hängematten. Ein Teil der Gruppe übernachtete nämlich schon auf halber Strecke im Wald und schaukelte sich in den Schlaf. Die anderen starteten noch in der Dunkelheit von Alpnach aus.

Oben auf dem Giswilerstock wurden wir dann alle mit einem traumhaften Anblick belohnt. Die Sonne stieg hinter dem Stanserhorn auf und tauchte die Berge in ein goldenes Licht. Danach kehrten wir auf der Fluonalp ein, stärkten uns mit allerlei feinen Sachen und liessen den Vormittag gemütlich ausklingen.



Wunderschöner Sonnenaufgang

Tag auf der Melchsee-Frutt

Am Samstag, 9. August 2025, trafen sich Mitglieder mit ihren Familien in der Stöckalp, um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag auf der Melchsee-Frutt zu verbringen. Mit der Gondelbahn ging es hinauf auf das Hochplateau. Den Auftakt bildete ein gemütlicher Kaffeehalt auf der Terrasse des Café Tutti Frutt. Gestärkt und in bester Stimmung machten sich die Teilnehmer anschliessend auf den Weg zur Umrundung des Sees in Richtung Vogelbiäl. Unterwegs sorgten die Posten des Fruttli-Wegs für Spass und Unterhaltung bei den Kleinen. Pünktlich zur Mittagszeit erreichte die Gruppe die Grillstelle am See. Dort wurden das mitgebrachte Picknick und frisch über dem Feuer gegrillte Würste genossen, bevor die Wanderung in Richtung Distelboden fortgesetzt wurde. Via Panoramalift führte der Weg schliesslich direkt in das bunte Treiben der Frutter Berg-Chilbi. Bei Bier, Kaffee und Kuchen, bzw. Glace oder Zuckerwatte klang der gelungene Tag in entspannter Atmosphäre aus.



Familienwanderung auf der Melchsee-Frutt

Minigolf-Turnier

Dank etwas Wetterglück trafen sich am Montag, 8. September 2025 bei trockenem Herbstwetter 13 Kinder und 9 Erwachsene vom Skiclub Alpnach auf der Minigolfanlage in Sarnen, um ein kleines Minigolfturnier zu spielen. Alle gingen konzentriert ans Werk und versuchten jeweils die besten Winkel auf der 18-Loch-Anlage zu treffen, was jedoch gar nicht immer so einfach war... Der Spass stand definitiv im Vordergrund und wir durften einen lustigen und kurzweiligen Abend zusammen verbringen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Alle hatten viel Spass beim Minigolfturnier

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

SwissCityMarathon

Brünigstrasse am SwissCityMarathon-Sonntag gesperrt

Am Sonntag, 26. Oktober 2025 findet die Premiere des SwissCityMarathon mit der neuen Strecke in Ob- und Nidwalden statt. 4'000 angemeldete Läuferinnen und Läufer werden die Marathondistanz in Angriff nehmen. Der neue Ein-Rundenkurs über 42,195 km führt dabei zu temporären Strassensperrungen.

Steckenführung

Der Start verläuft wie bisher von Luzern über die Horwer Halbinsel. Die nächsten 21 Streckenkilometer sind neu: Hierbei geht es auf der gesperrten Seestrasse mitten durch Hergiswil. Anschliessend führt die Strecke auf der Lopperstrasse unter der Achereggbrücke durch. Von dort rennen die Läuferinnen und Läufer auf der Brünigstrasse durch Niederstad, ehe sie 600 Meter vor dem Bahnübergang in Alpnachstad die Wende für den Rückweg erreichen.

Sperrungen & Verkehr

Die Brünig- und Lopperstrasse wird am Sonntag von 9.00 bis 12.50 Uhr in beiden Richtungen zwischen dem Bahnübergang Alpnachstad bis zum Kreisel Acheregg in Stansstad gesperrt. Die Ausfahrt 38 der Autobahn A8 auf die Brünigstrasse in Richtung Hergiswil ist geschlossen. Die Einfahrten Alpnach-Nord zur A8 in Richtung Norden und Süden bleiben geöffnet. Die Seestrasse nach Hergiswil bleibt zwischen 8.45 und 13.30 Uhr gesperrt. Polizei, 144 und Feuerwehr haben jederzeit Fahrberechtigung.

Am Streckenrand

Personen zu Fuss können via Fussgängerweg am See, Trottoir sowie Holzsteg entlang der Brünig- und Lopperstrasse zwischen Alpnachstad und Stansstad verkehren. Velofahrende werden angehalten mit Rücksicht auf die Fussgänger denselben Weg zu nutzen und das Fahrrad zu stossen.

Programm & autofreie Zone

Am Sonntag erwartet Besucherinnen und Besucher in Alpnach ein vielfältiges Rahmenprogramm. Musikformationen sorgen am Wendepunkt für Stimmung, während Fans kreative Plakate basteln und die Laufenden motivieren können. Für Verpflegungsmöglichkeit ist ebenfalls gesorgt. Die Wende liegt nur 600 m vom Bahnübergang Alpnachstad entfernt und ist so in wenigen Minuten erreichbar. Von 9.00 bis 12.50 Uhr steht dieser autofreie Abschnitt somit Fussgängern, Velos und Inlineskates frei.

Herzlichen Dank für den Einsatz

- Männerriege Alpnach
- Obwaldner Schneesportverband
- Städter Schränzer
- STV Alpnach Frauenriege
- Tambouren Obwalden
- Tschifi Dozen

(Stand: 16. September 2025)



**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Gleisbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen
- Erdbebenertüchtigungen



ZEO AG | INGENIEURBÜRO
Brünigstr. 12 | 6055 Alpnach Dorf
041 672 70 60 | www.zeo.ch



Zimmermann

Transport. Recycling. Demontage.



GARTENBAU

DUKA

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
www.duka-gartenbau.ch



Sonntag, 19. Oktober 2025

**Städer
CHILBI**

@staederchilbi f i



9.00 Uhr Gottesdienst

in der Kapelle St. Josef, Alpnachstad mit
dem Kirchenchor Cäcilia

anschliessend Apéro im Pärkli mit Tschifi-Dozen

11.00 – 17.00 Uhr Städerchilbi

Spiel, Spass, Speis & Trank auf dem Chilbi-Gelände
mit Festwirtschaft, Tombola, Eselreiten, diversen
Verkaufsständen und weiteren Attraktionen.

Hauptsponsoren



Wassersportclub Obwalden, WSCO



Arrr, ihr kleinen Seeräuber!

Auch dieses Jahr sind wir mit voller Fahrt beim Regio-cup in Stansstad eingelaufen! Am 30. und 31. August 2025, hatten wir Wind in den Segeln und Sonne auf den Nasen – perfekte Bedingungen für eine wilde Regatta-Schlacht! Und ay, wir haben gekämpft wie echte Piraten – bis aufs Siegerpodest! Grossartig gemacht, ihr tapferen Deckmatrosen!

Ein donnerndes Dankeschön an unsere Schatzmeister – die Sponsoren! Ohne eure Goldstücke wäre das alles nicht möglich gewesen. Arrr, danke für eure Hilfe bei dieser Randsportart, die nicht jeder kennt, aber jeder lieben sollte!

Achtung, ihr Landratten ab 8 Jahren! Sichert euch jetzt einen Platz auf einem Optimisten-Schiff für die Saison 2026 – die freien Plätze sind so rar wie Schatzkarten! Ay, schnell sein lohnt sich!

*Ahoi und bis bald,
die WSCO Sailing Youngsters
und Armin Nufer, Juniorenobmann WSCO*



go, go, go!

Korrigenda

alpnach

Myys Dorf – yysäs Alpnach

Im letzten Alpnacherblettli wurde auf Seite 55 leider ein Bild verwechselt.

Hier nun das richtige Bild mit der entsprechenden Legende:



ILCA Laser



Ay – wir lieben den Wind.



*Ehrung der OK-Mitglieder vom Nationalturntag 1985
mit (v.l.) Walter Zumstein, Peter Stefan, Karl Mathis
und Adalbert Durrer*

Wir bitten unsere aufmerksamen Leser um Entschuldigung.

(kf)

Frauengemeinschaft Alpnach



Programm Oktober 2025

So, 12. Grosse Dorfchilbi beim Pfarreizentrum

siehe separate Ausschreibung

Mo, 13. Babysitter-Kurs SRK für Angemeldete

Kursdaten: Mo, 13.10. (18.00–20.30),
Mi, 15.10. (14.00–16.30),
Mo, 20.10. (18.00–20.30),
Mi, 22.10. (14.00–16.30)

Ort: Pfarreizentrum Alpnach

Di, 22. Gedächtnis-Gottesdienst

für die verstorbenen Mitglieder der FG Alpnach und zugleich unser Titularfest.

Musikalische Begleitung: Walter Achermann, Klarinette

Zeit: 9.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Alpnach

Do, 23. Familientreff Buchstart mit Krabbeltreff

9.15 Uhr: Geschichten, Verse und Fingerspiele mit der Leseanimatorin Ambra Linder. Anmeldung erforderlich, da die Platzzahl beschränkt.

Ab 10.00 Uhr: Krabbeltreffen ohne Anmeldung, Spiel-ecke vorhanden

Den Neugeborenen und ihren Mamis senden wir eine persönliche Einladung. Sie können bei dieser Gelegenheit ihr FG- und Buchstart-Geschenk abholen.

Alter: Für Kinder von 0 bis Kindergarten

Ort: Bibliothek Alpnach

Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2025

Di, 28. Vortrag Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Ein Vorsorgeauftrag und eine Patientenverfügung ermöglichen es Ihnen, frühzeitig festzulegen, wer in Ihrem Namen Entscheidungen treffen soll, falls Sie dazu nicht mehr in der Lage sind. Dieser Vortrag bietet Ihnen umfassende Informationen zu folgenden Themen:

Vorsorgeauftrag: Was ist ein Vorsorgeauftrag? Wie wird er erstellt? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten?

Patientenverfügung: Welche medizinischen Behandlungen möchten Sie erhalten oder ablehnen? Wie formulieren Sie Ihre Wünsche klar und rechtsverbindlich?

Rolle der KESB: Wie unterstützt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde bei der Umsetzung dieser Dokumente? Welche Aufgaben übernimmt sie im Bedarfsfall?

Frau Monika Brunner, Notarin, und ein/e Vertreter/in der KESB werden praxisnahe Einblicke geben und Fragen beantworten.

Zeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Alpnach

Kosten: 5 Franken

Vorschau Programm November 2025

Di, 4. Bettflaschenbezug oder Sitzkissen filzen

Tauchen Sie ein in die kreative Welt des Filzens und gestalten Sie Ihr persönliches Unikat! Unter fachkundiger Anleitung erlernen Sie die Technik des Nassfilzens und haben die Wahl: Fertigen Sie ein gemütliches Sitzkissen, das nicht nur praktisch, sondern auch ein echter Hingucker ist, oder gestalten Sie einen wärmenden und dekorativen Bezug für Ihre Bettflasche.

Ob Sie Anfängerin sind oder bereits Filzerfahrung haben – dieser Kurs bietet für alle etwas. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und erleben Sie die Freude am Arbeiten mit natürlicher Wolle.

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Treffpunkt vor der Bibliothek Alpnach

Anmeldung: Andrea Dahinden, 079 479 02 92 oder andrea.dahinden@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2025

Kosten: 55 Franken (inkl. Wolle) plus Materialkosten (Bettflasche: 25 Franken; Sitzkissen 12 Franken)

Fr, 14. Familientreff Räbäliechtli-Umzug
Mit Singen stimmen wir uns gemeinsam ein und starten unseren gemütlichen Umzug beim Eingang des Allmendparks. Gemeinsam geniessen wir die lichtvolle Stimmung.

Anschliessend gibt es Lebkuchen und Punsch.

Am Donnerstag, 6. November 2025 von 9.00 bis 10.00 Uhr können bei der Spielgruppe die bestellten Räben bezogen werden. Geschnitzt wird zu Hause.

Zeit: 18.00 Uhr
 Ort: Eingang Allmendpark
 (Alterszentrum), Alpnach
 Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
 Anmeldeschluss: 2. November 2025
 Die Anmeldung ist verbindlich, da die Räben vorbe-
 stellt werden.
 Kosten: pro Kind 5 Franken
 (Nichtmitglieder 7 Franken)
 Der Umzug findet bei jeder Witterung statt. ■

Musikgesellschaft Alpnach



Marschmusikparade Hergiswil

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Musikvereins Hergiswil wurde am 14. September 2025 eine beeindruckende Marschmusikparade organisiert, die die Herzen der Zuschauer entlang der Seestrasse höherschlagen liess. Zahlreiche befreundete Musikvereine aus Ob- und Nidwalden folgten der Einladung des Musikvereins und trugen mit ihren begeisternden Darbietungen zu einem unvergesslichen Erlebnis bei.

Über 350 Musikantinnen und Musikanten zogen in festlicher Parade durch die Strassen von Hergiswil, vom Hotel Pilatus bis zum Gemeindehaus, und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm aus traditioneller Marschmusik. Die fröhliche Stimmung und die prächtige Kulisse machten den Tag zu einem wahren Fest für alle Musikliebhaber und boten einen besonderen Anlass für die Gemeinschaft.



Die Musikgesellschaft Alpnach an der Marschmusikparade in Hergiswil ■

Stiftung Schlosshof Alpnach



Ziviltrauung im Schlosshof

Wussten Sie, dass man sich im Schlosshof trauen lassen kann? Wer nicht im amtlichen Traulokal in Sarnen heiraten will, kann die Trauungszeremonie in der Schulstube im Schlosshof abhalten und die zivile Trauung mit einem Apéro mit Gästen in der Schulstube und/oder im schönen Garten des Schlosshofes verbinden.



Tischdekoration



Schulstube festlich dekoriert

Sind Sie interessiert? Melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns über info@schlosshof-alpnach.ch (www.schlosshof-alpnach.ch). Wir freuen uns, Sie im Schlosshof begrüßen und Ihnen die Räume zeigen zu dürfen.

Für die Trauung ist das Zivilstandsamt Obwalden zuständig. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Zivilstandsamt in Sarnen in Verbindung (zivilstandsamt@sarnen.ch; 041 666 35 00). ■

NOSTALGIE SONNENAUFANGSFAHRT

MIT GIPFELFRÜHSTÜCK

DATEN 2025:

14. SEPTEMBER 2025

21. SEPTEMBER 2025

28. SEPTEMBER 2025

5. OKTOBER 2025



Jetzt buchen!

 **PILATUS**
LUZERN

Äplerchilbi Alpnach Dorf

Wir blicken auf einen anfänglich nassen, später schönen Sommer und allzu frühen Herbst zurück, der unsere Alpen vor grösseren Unwettern verschonte.

Als Dank dafür feiern wir am Samstag, 8. November 2025 die diesjährige Äplerchilbi.

Festgottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarkirche Alpnach. Anmeldungen für Mittagessen und Nachtessen im Schlüsselsaal nimmt das Schlüssel-Team gerne entgegen unter Tel. 041 670 17 57 oder info@schluessel-alpnach.ch

Beamtenliste 2025

Verheiratete

Präsident	von Atzigen-Spichtig Erich, Äschi 2
Vizepräsident	Huber-Rogger Urs, Alp Chretzen
Käsherr	Schwarzentruber-Gassmann Erwin, Alp Melchegg / Birchboden
Bannerherr	Wallimann-Stähli Markus, Grossmattli 3
Hauptmann	Wallimann-Lienhard Michael, Bitzi 3
Vorsteller	Wallimann-Christen André, Schönenbühl 11
	Langensand-Gut Markus, Kleinmatt 1
	Albert-Imfeld Thomas, Brünigstrasse 59
	Felder Christoph, Alp Schwandi
	Limacher-Gasser Bruno, Buchen 1
	Niederberger-Lussi Simon, Hostatt 1
	Enz-Krummenacher Mathias, Chälenrain 4
	Wallimann Erich, Fehraltdorf
	Limacher René, Geissfuss 1
	Wallimann Beat, Bitzistrasse 18c



Ledige

Bannerherr	Baumgartner Sames, Brünigstrasse 59
Hauptmann	Albert Stefan, Brünigstrasse 59
1. Wendelvogt	Küchler Leander, Allmendweg 6
2. Wendelvogt	Hug Martin, Alp Äemsigen / Matt
1. Fähnrich	Langensand Thomas, Sattelstrasse 6
2. Fähnrich	Michel Peter, Alp Lütholdsmatt
Weibel	Wallimann Alexandra, Beckenried
Vorsteller	Niederberger Lea, Dammstrasse 20
	Imfeld Felix, Grundstrasse 8
	Sigrist Lara, Rütiberg 6
	Thoma Ueli, Hinterchretzen
	Barmettler Thomas jun., Vorderchretzen
	Kropf Karin, Alp Langenmatt / Fräkmünt
	Berger Monika, Käserei Flüeler
	Kiser Janik, Bächli 1

Die Äplergesellschaft Alpnach Dorf freut sich auf zahlreiche Besucher ■

küng

GARTEN

Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

BLUMEN

Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch



HESS
platten cheminee ofen

*alpnach engelberg
hergiswil nottwil*

www.hessundpartner.ch

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



Tim Christen
Lernender Logistiker EFZ
im 3. Lehrjahr Support Luftwaffe
auf dem Flugplatz Alpnach
wohnhaft in Stans | geboren am
23.08.2007

Persönlicher Werdegang & Ausbildung

Warum hast du dich für die Lehre als Logistiker entschieden?

Bei meiner Lehrstellenwahl war für mich der Betrieb ausschlaggebend. Da zum Zeitpunkt meiner Entscheidung noch unklar war, ob ich die Rekrutenschule absolvieren darf, suchte ich dennoch nach einer Möglichkeit, mit und für die Armee tätig zu sein. Diese Lehrstelle ermöglicht es mir nun, genau das zu verwirklichen und gleichzeitig meinen Wunsch zu verfolgen, mich später in der logistischen Laufbahn zum Lokführer ausbilden zu lassen.

Wie hast du deine Lehrstelle gefunden, und was hat dich überzeugt, hier anzufangen?

Meine Mutter schlug mir einst aufgrund eines Inserats eine Stelle bei der Armee vor. Obwohl sie eigentlich ein Lehrstellenangebot des Flugplatz Emmen gesehen hatte, bewarb ich mich versehentlich in Alpnach – ein Glücksfall, wie sich im Rückblick zeigt.

Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Der fachgerechte Umgang mit Armeematerial, das Fahren und Mitfahren in den Fahrzeugen, die vielseitigen Aufgaben sowie die Möglichkeit, Einblicke in Bereiche zu erhalten, die Zivilpersonen normalerweise verwehrt bleiben.

Arbeitsalltag & Aufgaben

Welche Aufgaben übernimmst du mittlerweile selbstständig?

Auf dem Flugplatz übernehme ich selbständig die Speditionstätigkeiten. Dazu gehören das Koordinieren und Bereitstellen von Material, das Beladen und Sichern der Transporte sowie die termingerechte Übergabe an die entsprechenden Stellen. Fahrten auf dem Flugplatz führe ich selbständig durch, auf öffentlichen Strassen darf ich jedoch noch kein Fahrzeug lenken.

Wie gehst du mit stressigen Situationen um, z.B. wenn viele Bestellungen auf einmal eintreffen?

Viele Bestellungen an sich sind nicht stressig, stressig wird es erst, wenn mehrere verschiedene Aufträge/Aufgaben zusammenkommen. In solchen Momenten lege ich für 5 Minuten alles nieder um mir einen klaren Kopf zu machen, überlege dann, was die höchste Priorität hat und erledige die Aufträge dann nach Möglichkeit so, dass immer das wichtigste an erster Stelle steht.

Welche Sicherheitsvorkehrungen sind in deinem Beruf besonders wichtig?

Zum einen hat man eine persönliche Schutzausrüstung, welche Schutzschuhe, Arbeitskleider, Handschuhe etc umfasst. In einigen Betrieben hat man als Logistiker viel mit Gefahrgut zu tun, da ist es wichtig, dass dieses entsprechend deklariert und gekennzeichnet wird um im schlimmsten Fall (sollte ein Unfall passieren) der Feuerwehr/Chemiewehr in die Hände zu spielen, da alle Informationen zum geladenen Gut bereits gegeben sind.

Weiterbildung & Zukunftspläne

Welche Fähigkeiten oder Kenntnisse hast du in den letzten Jahren besonders verbessert?

Es mag überraschen, aber die Fähigkeit welche ich am meisten verbessert habe ist tatsächlich das Menschen lesen, Menschen verstehen, selbstreflektieren und erkennen was zu viel ist und wann es angebracht ist, auch die eigene Meinung durchzusetzen oder aber auch mal zu Schweigen.

Wie siehst du deine Zukunft nach der Lehre? Planst du eine Weiterbildung oder möchtest du in deinem Betrieb bleiben?

Nach der Lehre werde ich den Betrieb verlassen, den Arbeitsbereich Logistik allerdings nicht. Der Plan ist, die Ausbildung zum Lokführer bei der Zentralbahn oder bei SBB Cargo International.

Persönliche Eindrücke & Ausblick

Was würdest du rückblickend anders machen, wenn du nochmal mit der Lehre beginnen würdest?

In diesem Fall muss ich selbstkritisch sein: Meinen Lohn gut einteilen und die Ausgaben «planen».

Wie hat dich die Lehre als Mensch weitergebracht?

In fast allen Lebensbereichen bin ich schlauer geworden. Ich denke einen Lehrbetrieb wie die Logistikbasis der Armee (LBA) Support Luftwaffe auf dem Flugplatz Alpnach gibt es nur einmal. In unserem Team gibt es nur tolle Menschen zu denen ich auch aufschaue. Wir sind fast schon wie eine Familie und von vielen habe ich auch schon einiges für mein weiteres Leben gelernt. Ich habe mich emotional, sowie mental weiterentwickelt.

Was motiviert dich jeden Tag, deine Arbeit mit Freude zu machen?

Tatsächlich mein Arbeitsumfeld. Die Menschen mit denen ich zusammenarbeite, sei es Luftwaffe, LBA, RUAG oder das Personal aus dem Restaurant Alouette.

Über mich persönlich

Wenn du in ein anderes Land ziehen müsstest, wo würdest du hinwollen?

Schweden. Ich bin nicht so gerne in der Hitze, darum in den Norden.

Wie würdest du dich in einem Fremden in drei Worten beschreiben?

Offen. Fair. Vertrauenswürdig.

Was war die beste Entscheidung in deinem Leben?

Unabhängig zu denken. Nicht mehr auf die Meinung anderer hören wenn diese in Konflikt mit meiner eigenen stehen, es sei denn sie schützen mich oder stellen meine eigene in Frage.

Welches war dein bisher grösstes Abenteuer?

Mit meinem Kumpel (Er damals 15, ich 17) im Oktober 2024 alleine für 4 Tage nach Rotterdam gehen.

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwatch, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43-46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chaseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Pikett:

Search and Rescue (SAR):	Readiness:
13.10.25 – 20.10.25	10. – 17.10.25
24.11.25 – 01.12.25	14. – 21.11.25
08.12.25 – 15.12.25	05. – 12.12.25
29.12.25 – 05.01.26	

Flugbetrieb:

04.08.25 – 12.12.25	Pilotenschule
29.10.25 – 31.10.25	Kurs Puma Umschulung

Allgemein:

29.09.25 – 31.10.25	Rekrutenschule
10.10.25	Tag der Angehörigen der Rekrutenschule der Fliegerschule 81.
	Es werden bis zu 1'000 Besucher und ein grösseres Verkehrsaufkommen auf der Eichstrasse erwartet.
13. – 17.10.25	Übung Truppe Bereich U120

Belegungen Truppenlager Alpnach

Truppenlager Kleine Schliere:

29.09.25 – 31.10.25	Rekrutenschule
---------------------	----------------

Truppenunterkunft Chilcherli:

29.09.25 – 31.10.25	Rekrutenschule
---------------------	----------------

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 466 55 11 oder per E-Mail: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch



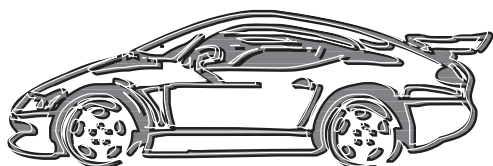


BÜRGI AG
Bauunternehmung

BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
 6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
 Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin
 Eichstrasse 3
 6055 Alpnach Dorf
 Telefon 041 670 15 16

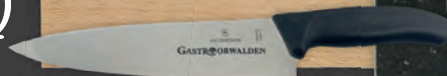
**LASERCUT &
 LASERGRAVUR
 SERVICE**

famo

weitere
 Informationen



JA, NUR HOLZ



**GUBER
 NATUR
 STEINE**

KÜNG
 HOLZ
 BAU

Holz | MDF | Kork | Plexiglas | Karton |
 Papier | Stein | Leder | Metall



Theater Alpnach 2026

Auf zu neuen Taten – «Chaos beim Bestatter»!

Nach der überaus erfolgreichen Theatersaison 2025 geht es nun auf zu neuen, aufregenden Taten!

Angi Mathis und Beni Gerig haben von André Mathis das Zepter übernommen und führen nun zum ersten Mal die Regie. Mit dem Stück «Chaos beim Bestatter» haben sie sich keine einfache Theaterliteratur ausgesucht und starten so fulminant. Dieses Stück mit drei Akten wurde von der deutschen Theaterautorin Winnie Abel verfasst und als «schwarze Komödie» bezeichnet. Mit «Nid ganz hundert» haben wir bereits schon einmal ein Theaterstück dieser bekannten Autorin aufgeführt.

In der langen Geschichte des Alpnacher Theaters dürfte es ein Novum sein, dass eine «schwarze Komödie» aufgeführt wird. Doch ganz so dunkel wie es den ersten Anschein macht, wird es dann doch nicht erscheinen – auf alle Fälle ist die Geschichte vollbespickt mit greifbarem, süffisantem Humor. So wurde an der Leseprobe gelacht was das Zeug hält und es hat uns einmal mehr das Theatervirus befallen. Das Spielerteam besteht aus einem bunten Mix von Alt und Jung und umfasst 5 Frauen sowie 5 Männer.



Die Regie und das Spielerteam freuen sich auf eine spannende Theatersaison.

Nicht nur in der Regie, sondern auch in der Produktionsleitung wurden ein paar Änderungen vorgenommen. Für das Theater 2026 ist es vorgesehen, dass in einzelnen Teams gearbeitet wird und in der Produktionsleitung nur noch Grundsatz- oder Rahmenentscheide gefällt werden. Alle Aufgaben sind jeweils einem Team zugeteilt und müssen zu einem bestimmten Zeitpunkt fertiggestellt werden. Dazu haben wir ein Planungsdiagramm erstellt. Damit die Koordination funktioniert, gibt es bei jedem Team eine verantwortliche Person.



Das Ziel ist es, dass man sich nicht langfristig an eine Aufgabe bindet, sondern miteinander an diesem Projekt fürs nächste Jahr arbeitet. So kann man auch ohne Rolle auf der Bühne am Theater dabei sein und mitwirken. Somit erhoffen wir uns neue Kräfte zu motivieren.

Weitere aktuelle Informationen können laufend auf unserer Webseite unter [www: trachtengruppe-alpnach.ch/theater](http://www.trachtengruppe-alpnach.ch/theater) eingesehen werden.

Folgt uns auch auf den sozialen Medien, so seid ihr immer auf dem neuesten Stand. Wir freuen uns auf eine tolle Saison nach dem Motto: «Auf zu neuen Taten»!

Ihr hochmotiviertes Theaterteam für einmal mit geordnetem Chaos ■

HUNDESCHULE



Dogmeets You

Training für Hund und Hundehalter

077 485 83 22
info@dogmeetsyou.ch
www.dogmeetsyou.ch

Immer aktuell: alpnach.ch

Frauengemeinschaft Alpnach

Dorfchilbi 12. Oktober 2025



«La dolce vita» – Ein Hauch Italien mitten in Alpnach

Gottesdienst

Der Chilbi-Sonntag beginnt um 9.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet von der Musikgesellschaft Alpnach.

Apéro

Im Anschluss lädt der Pfarreirat alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro auf dem Chilbiplatz ein.

Mittagessen

Anschließend verwöhnen wir Sie im Pfarreizentrum mit einem feinen Menü ganz nach dem Motto La dolce vita: Poulet-Piccata mit Tomatenspaghetti und Broccoli. Daneben gibt es Leckerer vom Grill sowie Bratchäs für den kleinen und grossen Hunger.

Für das süsse Leben darf auch ein Glacéwagen nicht fehlen!

Kuchenbuffet

Natürlich wartet auch wieder unser reichhaltiges Kuchenbuffet, liebevoll bestückt von den Bäckerinnen der Frauengemeinschaft. Dazu passt ein feines Chilbi-Kaffee – für den kleinen Moment Italien mitten in Alpnach.

Verkaufsstände

Schlendern Sie über den Platz und lassen Sie sich von der Vielfalt an Verkaufsständen überraschen: hausgemachte Konfitüren, Honig, Gebäck, Blumengestecke, Zwiebelzöpfe, Trockenblumensträusse und Handarbeiten aus Wolle und Stoff, gefertigt von unserer Strickgruppe.

Attraktionen

Für die kleinen Gäste gibt es jede Menge Unterhaltung: Der Familientreff lädt zu fröhlichen Spielen ein, das Glücksrad sorgt für Spannung. Das Karussell auf dem Dorfplatz sorgt für leuchtende Kinderaugen und gehört wie immer fest zur Chilbi. Die Blauring-Mädchen bieten Kinderschminken, Tattoos und die Mohrenkopfschleuder, während die Jungwacht mit einer Schiessbude Spass garantiert. Auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz: Das beliebte Rösslspiel lädt Sie ein, Ihr Glück zu versuchen.

Tombola

Nicht fehlen darf die Tombola mit hundert tollen Preisen! Die Lose werden bereits in den Tagen vor der Chilbi von den Schulkindern an den Haustüren verkauft. Auch am Chilbi-Sonntag selbst können noch Lose gekauft werden – es hed, solang's hed. Die Gewinnnummern können am Chilbi-Sonntag direkt eingelöst werden.

Dauer

Die Chilbi dauert bis 17.00 Uhr – wir freuen uns, wenn Sie den Tag in gemütlicher Atmosphäre mit uns geniessen.

Für unser Kuchenbuffet

Hast Du Freude am Backen? Wir freuen uns über Deinen Kuchenbeitrag! Bring Dein Gebäck entweder am Samstag von 9.30 bis 11.00 Uhr oder am Sonntag ab 9.00 Uhr vorbei. Herzlichen Dank! ■

GARAGE  **ALPNACH-DORF**
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Helpgruppe Alpnach



Besuch der Berufsfeuerwehr Stadt Luzern

Am Samstag, 23. August 2025, besuchten die Jugendsamariter die Berufsfeuerwehr der Stadt Luzern. Eine anschauliche Gruppe von «Helpis» liess sich diese Gelegenheit nicht entgehen, einen Blick hinter die Kulissen der Blaulichtorganisation zu werfen.

Getreu dem Motto des Ausflugs waren die Teilnehmer schlussendlich «Feuer und Flamme» für die spannende Tätigkeit der Feuerwehrmänner.



Die Helpis bekamen die spektakuläre Übungsanlage eines Verkehrsunfalls zu sehen

Dankesausflug in den Untergrund

Der jährliche Dankesausflug führte die Jugendleiter dieses Mal in den Untergrund der Stadt Luzern. Genauer gesagt in die ehemals grösste Zivilschutzanlage Europas. Im Sonnenberg hätten zwischen 1976 und 2008 im Krisenfall 20'000 Personen in den beiden Tunnelröhren Schutz gefunden. Wobei auf der Führung auch deutlich wurde, weshalb das Konzept seine Tücken hatte und heute nur noch die Kernanlage für 2'000 Personen aktiv ist. Die Eindrücke aus dem zweistündigen Rundgang liessen uns nicht nur in die Geschichte eintauchen, sondern hielten angesichts der heutigen internationalen Spannungen auch beim anschliessenden gemeinsamen Abendessen und darüber hinaus noch nach.



Trotz fröhlichem Probeliegen sind die Leiter froh, nicht eine längere Zeit in diesen Betten verbringen zu müssen ■

Jungbürger Obwalden



32. Coiffeur Partner Jassturnier

Das legendäre Coiffeur Jassturnier der Jungbürger Obwalden geht in die nächste Runde. Bei der 32. Ausgabe wird wieder um den tollen Wanderpokal gejast. Natürlich bekommen die top platzierten Teams wieder ein schönes Preisgeld. Ebenfalls wird das letztplatzierte Team wieder den berühmt berüchtigten Trostwanderpreis erhalten.

17. Oktober 2025 19.00 Uhr Kaffeehütte Alpnach

Die Sieger des 28. Turniers, Jasmin und Fabian Wallimann möchten den Pokal noch so gerne verteidigen. Alle Jasserinnen und Jasser die um den legendären Wanderpokal jassen wollen, sollten sich Teamweise am 17. Oktober 2025 um 19.00 Uhr in der Kaffeehütte in Alpnach einfinden.

Ebenfalls haben die Jungbürger Obwalden wieder eine reichhaltige Getränke- und Speisekarte mit allem, was das Jasser Herz begehrt.

Ich gib's äinisch umä

Über den ganzen Abend werden drei Runden Coiffeur, mit jeweils zugelosten Gegnern, gejast. Das Team mit den meisten Siegen und dem besten Punktestand kann zum Schluss das Turnier für sich entscheiden. Alle die wieder mächtig Lust auf Jassen verspüren, sollen sich nun einen Partner suchen und am Freitagabend in der Kaffeehütte auf ein paar gemütliche Stunden vorbeikommen. Wir freuen uns, wenn es wieder heisst «ich gib's äinisch umä».

Jungbürger Obwalden

Philipp, Dave, Sandro ■



DILLIER

FEUER + PLATTEN AG

Sarnen-Stans-Luzern
Tel. 041 660 45 22

Freizeitzentrum Obwalden

Beitrag zum eigenen Glück!

Das neue Kursprogramm des Freizeit zentrums Obwalden



Bist du auf der Suche nach dem Glück? – Du kannst warten, bis dir das Glück zufällt, was dann tatsächlich einem Zufall gleichkommen würde. Aber wer weiss, wann das sein wird? Eine andere Möglichkeit wäre, dem Glück entgegenzulaufen, um es irgendwo zu finden. Vielleicht mit einem vierblättrigen Kleeblatt... und dann?

Der Bogen zum Kursangebot des Freizeit zentrums Obwalden

ist hier gegeben. Das neue Programm bietet wieder vielseitige Möglichkeiten um gute Momente, Wohlbefinden und interessante Erlebnisse in Gesellschaft zu erleben.

Wo Eva's Lachwanderung ganz konkret auf Glück nähernde Momente abzielt, tun es viele andere Angebote gleichwohl auch, aber weniger offensichtlich. Vielleicht ist es für dich die handwerkliche Arbeit mit Ton in einem Keramik-Kurs oder das Binden eines herbstlichen Trockenkranzes? Andere finden den Moment der Zufriedenheit in einem der Yoga-, Pilates-, oder anderen Bewegungskursen.

Neue Kursangebote

Wie immer gibt es Angebote, welche in den vergangenen Jahren so nicht im Kursprogramm waren. Dies sind Gelegenheiten, auf Entdeckungsreise zu gehen, was denn die eigenen «Glückshormone» nähren könnte. Die Artschocken-Küche, stellt ein interessantes Gemüse ins Zentrum, während der Kurs «Life Design» dich selbst in den Mittelpunkt stellt und deine Berufs- und Lebenswelt visualisiert. Stelle dein eigenes Schreibzeug her, mache mit Materialien aus der Natur deine eigenen Reinigungsmittel oder lerne das Rasieren wie zu Urgrossvaters Zeiten. Wer sich im Wasser wohl fühlt, besucht den Schwimmkurs für Erwachsene, um die eigene Schwimmtechnik zu verfeinern oder zu erweitern. Weitere neue Angebote sind: Breathwalk, Buchbinden, Instagram-Profil professionell gestalten, Yoga meets Kakao, Videoschnitt lernen, Vortrag Lebendige Sexualität, Tai-Chi-Chuan, u.a.

Weiterführende Kurse, bei welchen bereits Grundkenntnisse vorausgesetzt werden, gibt es zu folgenden

Themen: Handpan spielen, Drechseln Aufbaukurs, Handlettering Aufbaukurs, Reiki-Seminar.



Buchbinden

Ausblick auf den Winter

Du kennst bestimmt das ultimative Glücksgefühl einer Schlittelfahrt? Vielleicht wird das Gefühl mit einem modernen und selbst hergestellten Rodelschlitten noch intensiver. Der Kurs «Rodelschlitten bauen» ist ebenfalls wieder im Kursprogramm.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraatales das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden zu Kursen und Veranstaltungen via Webseite: www.fzo.ch

Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmeldemöglichkeiten für alle Kurse.

Freizeitzentrum Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen. Büroöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr, 041 662 08 44.
info@fzo.ch, www.fzo.ch



Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad

Bärgröseli-Konzerte 2025 – Heimatklang erleben!

Mit der Konzertreihe 2025 geht das Vereinsjahr der «Bärgröseler» langsam, aber sicher dem Ende entgegen. Doch zuerst blicken wir kurz auf zwei besondere Ereignisse zurück, welche dieses Jahr geprägt haben.

Bernisch-Kantonal Jodlerfest Lenk-St. Stephan

Ein Höhepunkt im Jahr 2025 war ohne Zweifel die Teilnahme am 55. Bernisch-Kantonalen Jodlerfest Lenk-St. Stephan. Gemeinsam mit gegen 3'000 Aktiven sowie rund 30'000 Besuchenden erlebten die «Bärgröseler» ein Wochenende voller Kameradschaft, Musik und eindrücklicher Begegnungen.

Mit ihrem Wettvortrag «Via Alpina (über d'Alp)» von Dani Wallimann konnten die Sänger das Publikum ebenso wie die Jury begeistern und am Sonntag die Klasse 1 entgegennehmen. «Es war für mich ein besonderes Erlebnis, mit meinen Kameraden auf dieser Bühne zu stehen und die Freude an unserem Brauchtum mit so vielen Gleichgesinnten zu teilen», sagt Dirigent Marc Zeller über die Teilnahme am Jodlerfest in seiner Heimatgemeinde. Die positiven Rückmeldungen und die festliche Stimmung bleiben allen als wertvolle Motivation in Erinnerung.

80 Jahr Kari Wallimann

Neben musikalischen Erlebnissen stand in diesem Jahr auch eine persönliche Feier im Mittelpunkt: Eines der fünf noch aktiven Gründungsmitglieder durfte kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern.

Der Jubilar Kari Wallimann steht seit mehr als fünf Jahrzehnten in unseren Reihen. «Ohne die Leidenschaft und Weitsicht unserer Gründer gäbe es unseren Chor in dieser Form wohl nicht.», betont Präsident Silvan von Rotz. «Darum ist es uns ein Anliegen, diesen runden Geburtstag auch öffentlich zu würdigen.»



Jubilar Kari Wallimann inmitten seiner Kameraden im 1. Tenor



Vorschau auf die Jahreskonzerte

Die traditionellen Jahreskonzerte der «Bärgröseler» finden im Jahr 2025 am 18., 21. und 25. Oktober statt (Details siehe unten). Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen musikalischen Gästen freuen.

Im Anschluss an die Konzerte laden die Jodler zum gemütlichen Beisammensein in der MZH Kägiswil oder im Landgasthof Schlüssel Alpnach ein. Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Die «Bärgröseler» freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam mit ihnen einen unvergesslichen Abend erleben möchten.

Mit Jodlergrüssen und auf ein baldiges Wiedersehen
Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad

Bärgröseli-Jodlerkonzerte 2025

Samstag, 18. Oktober 2025	MZH Kägiswil, 20.00 Uhr
Dienstag, 21. Oktober 2025	Pfarrkirche Alpnach (keine Reservation möglich), 19.30 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2025	MZH Kägiswil, 20.00 Uhr

Online-Platzreservation ab Montag, 29. September 2025, 8.00 Uhr unter www.baergroeseli.ch ■



BIRRER
Immobilien & Treuhand

Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
www.birrer-treuhand.ch

alpnach.ch



KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



NÄF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

storen@naef.swiss



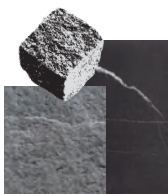
Sonnenstoren Lamellenstoren Rollladen Insektenschutz Reparaturen...

GUBER NATUR STEINE

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | CH-6056 KÄGISWIL

T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



vitaswiss Sektion Obwalden



Einladung zum Vortrag

Datum: Dienstag, 21. Oktober 2025

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Schärme, Grüner Saal, Haus Schmetterling, Sarnen

Referent: **PD Dr. med. Gregor Jaggi, Augenarzt, Sarnen**

Thema: «Über die Illusion des Sehens – zwischen Auge und Gehirn»

Was wir sehen, ist nicht nur abhängig von den Augen, sondern auch davon, was das Gehirn aus den empfangenen Bildern macht.

Eintritte: Mitglieder	10 Franken
Nicht-Mitglieder	15 Franken
Schüler und Lernende	10 Franken

Alle sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

vitaswiss Gymnastik®

Fit-Gymnastik

Montag 18.00–19.00 Uhr

Dorfturnhalle 1, Sarnen



Rückengymnastik im «Zeitraum»

Dienstag 8.00–9.00 Uhr

Freiteilmattlistrass 50, Sarnen

Rückengymnastik

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Dorfturnhalle 1, Sarnen

Zumba Gold

Dienstag: 17.30–18.30 Uhr

UG-Dreifachturnhalle, Sarnen

Probelektion und Einstieg jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung: Ruth Burch, 041 660 47 29

ruth.burch@live.com

www.vitaswiss.ch/kanton_obwalden

**vitaswiss ist Kooperationspartner der bfu Kampagne
sicher stehen – sicher gehen**

Die neue «wie geht's dir?» Kampagne

Stärke deine psychische Gesundheit mit konkreten Impulsen

«Wie geht's dir?» ist die Kampagne zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Deutschschweiz. Sie wird von den Kantonen und Pro Mente Sana im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz durchgeführt. In den letzten Jahren wurde dabei vor allem rund um die psychische Gesundheit sensibilisiert und mit dem Emotionen-ABC die Selbstwahrnehmung gefördert.

Mit der neuen Kampagne werden Impulse vermittelt, welche die psychische Gesundheit stärken können. Vielleicht hatten Sie bereits im Bus oder anderswo Kontakt mit Plakaten wie:



Sich darüber Gedanken zu machen, lohnt sich auf jeden Fall. Auf www.wie-gehts-dir.ch finden Sie Fragen zu sich selbst und Anregungen, um bewusster mit sich selbst umzugehen. Wer die Impulse lebt, kann nachweislich besser mit Rückschlägen umgehen und tut ganz generell etwas für seine/ihre Lebensqualität und Wohlbefinden.

Wer die Kampagne gut findet und gerne selbst etwas zur Stärkung der psychischen Gesundheit beitragen möchte, kann direkt auf wie-gehts-dir.ch kostenlos Informationsmaterial beziehen. Dieses reicht von Plakaten, Postkarten, Aufklebern, Broschüren bis zu pfannenfertigen Unterrichtsmodulen für die Schule oder Tipps für die psychische Gesundheit von Arbeitnehmenden.

Bei Fragen:

kontakt@wie-gehts-dir.ch

owischzwaeg@ow.ch oder gesellschaft@alpnach.ow.ch

«Obwaldä isch zwäg»

365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 06.00 – 19.00 Uhr
(letzter Freitag im Monat bis 23.00 Uhr)
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr



Take-away

—CAFFÈ—
Ciao

**Allmendpark
Alpnach**
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Restaurant Allmendpark

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@allmendpark.ch

Öffnungszeiten:

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



**Alpwirtschaft
Lütholdsmatt**

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt

6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:

1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr



UPWOOD
pub • lounge • event

Upwood

Pub • Lounge • Event
Pfisterstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 70 30, info@upwoodgastro.ch
www.upwoodgastro.ch

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. ab 16.30 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr, So. Ruhetag



Restaurant Cançun

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag



Take-away 10% Rabatt



Mc One

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Ristorante Pizzeria Allegro

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch

Öffnungszeiten:

Di. – Sa. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Samstag ist
Cordon Bleu Tag

Take-away
10% Rabatt